Saison 2019/2020 **Nr. 9** | **1,50 €**

# SECHZIG

*Das Löwenmagazin*

**18. SPIELTAG** | SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2019, 14 UHR

## TSV 1860 MÜNCHEN vs. SONNENHOF GROSSASPACH

# Nach'm Spui is vor'm Bier.*

* Wir freuen uns auf viele Siege unserer Löwen im Grünwalder Stadion.

# SECHZIG

*Das Löwenmagazin*

## Servus

### DER SPIELTAG


4 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
6 **De Andern** | Awärts hui, zuhause pfui
7 **Wissenswert** | Leader P. Vlachodimos | Kurioses
8 **Teamcheck** | Kader SG Sonnenhof Großaspach
10 **So schaugt's aus** | Tabellen und Spielschemata
12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
14 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick


### RUND UM SECHZGE


16 **Spielervorstellung** | Kristian Böhnlein
18 **Neues aus Giesing** | dsai | Juniorenkalender 2020
20 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen Eintr. Braunschweig
22 **Poster zum Herausnehmen** | Dennis Dressel
25 **Statistik** | Tabellen & Spielplan U-Teams
26 **U21** | Angepeiltes Ziel erreicht
28 **A-Junioren** | U19 lässt viele Chancen liegen


### LÖWEN BUSINESS


30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
32 **Löwenfreunde** | Übersicht
34 **Sechzger Alm** | Business Partner


### FANTRIBÜNE


35 **Alte Liebe rostet nicht** | Thomas Riedl
36 **25-Jahr-Feier** | Unteriglbach & Geiselwind
37 **Aktionsspieltag** | Danke ans Ehrenamt
38 **Rückrunden-Angebot** | Heimspiele bis Saisonende
39 **Adventssingen** | 1.860 Besucher im Sechzger Stadion
40 **Weihnachtsfeier** | Bad Heilbrunn & Indersdorf
41 **Auswärts, Oida** | FC Ingolstadt & Preußen Münster
42 **Trikotparade** | Saison 1995/96 | Impressum



Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)


## *Liebe Löwen,*

derzeit läuft's! Zehn Punkte aus den letzten vier Spielen, zuletzt der Derbysieg in Unterhaching. Vor allem die Art und Weise war beeindruckend. Selbst der 2:2-Ausgleich hat unsere Jungs nicht aus der Fassung gebracht. Durch den Siegtreffer in der Nachspielzeit haben sie sich für eine tadellose Leistung im S-Bahn-Derby belohnt.

Auch die Woche zuvor im Stadtderby hat die Einstellung gestimmt. Nach einer Druckphase der Bayern zwischen der 15. und 45. Minute hat das Team von Michael Köllner nach der Pause aufgedreht und war dem Siegtreffer näher als die kleinen Bayern.

In beiden Derbys war die Unterstützung grandios. Mit Eurem Support habt Ihr maßgeblich zu den Erfolgen beigetragen. Auch heute braucht die Mannschaft Eure Hilfe. Die SG Sonnenhof Großaspach ist – unabhängig vom Tabellenplatz – ein unangenehmer Gegner, vor allem auswärts. Aber gemeinsam werden wir auch diese Aufgabe meistern. Auf unsere Löwen!

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

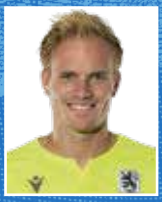
Michael Scharold

**Michael Scharold**
Geschäftsführer

# UNSERE

## TORHÜTER

#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann

#40 Tom Kretzschmar

## ABWEHR

#2 Eric Weeger

#3 Niklas Lang

#4 Felix Weber

#6 Marco Raimondo-Metzger

#13 Dennis Erdmann

#23 Tim Rieder

#27 Semi Belkahia

#28 Herbert Paul

#33 Leon Klassen

#36 Phillipp Steinhart

## TRAINER

CT Michael Köllner

CO Günter Brandl

CO Oliver Beer

CO Franz Hübl

# LÖWEN

## MITTELFELD

#5 Quirin Moll

#8 Simon Seferings

#10 Timo Gebhart

#14 Dennis Dressel

#16 Benjamin Kindsvater

#17 Daniel Wein

#20 Efkan Bekiroglu

#22 Aaron Berzel

#34 Kristian Böhnlein

TT Harald Huber

FT Matthias Luginger

## ANGRIFF

#7 Stefan Lex

#9 Sascha Mölders

#11 Fabian Greilinger

#18 Nico Karger

#19 Noel Niemann

#21 Prince Owusu

#24 Markus Ziereis

#25 Marius Willsch

# AUSWÄRTS HUI, ZUHAUSE PFUI.

**Der selbsternannte Dorfklub aus der 8.000-Seelen-Gemeinde steht für Ruhe und Kontinuität. Fünf Jahre seiner 25-jährigen Vereinsgeschichte verbrachte er in der 3. Liga. Immer klappte der Klassenerhalt – mal früher, mal später. Doch in der aktuellen Saison steht die SGA vor einer Herkules-Aufgabe.**

Zum fünften Mal in Folge hat die SG Sonnenhof Großaspach in der Vorsaison die Klasse gehalten. Nie war es aber so eng für den Dorfklub: Zwei Trainerwechsel und das bessere Torverhältnis waren nötig, um den Abstieg zu verhindern. In der aktuellen Spielzeit sollte es deshalb wieder ruhiger zugehen. Dafür wurde mit Oliver Zapel ein neuer alter Trainer verpflichtet und eine Reihe von Veränderungen im Kader vorgenommen. Doch gebracht hat es bisher nicht viel. Die Neuen kamen bisher kaum zum Zuge, die Startelf stellt sich zum Großteil aus Etablierten auf. Eine Ausnahme ist Panagiotis Vlachodimos.

Insgesamt konnte Aspach das Leistungsniveau nicht nach oben korrigieren, umso schwieriger wird das Unterfangen Klassenerhalt in diesem Jahr. Auffällig ist vor allem das Torverhältnis von 18:36. Gerade die Defensive war in den letzten Jahren immer die Stärke der Württemberger. Auffällig ist zudem, dass die SGA drei ihrer vier Saisonsiege in der Fremde eingefahren hat und damit eine seit Jahren bestehende Stärke des Dorfklubs wieder aufgefrischen konnte.

## TRAINER UND UMFELD

Oliver Zapel hatte die SGA schon 2016/2017 zum Klassenerhalt geführt. Danach folgten kurze Engagements bei der U23 des SV Werder Bremen und bei Fortuna Köln. Mit den Domstädter schaffte er es vergangenen Saison nicht, den Abstieg zu verhindern. Ausgerechnet eine 2:3-Niederlage am vorletzten Spieltag bei den Löwen besiegelte das Aus. Mit tränenerstickter Stimme rang der 51-Jährige damals auf der Pressekonferenz nach Worten. Trotzdem genießt der Norddeutsche in der Branche einen ausgezeichneten Ruf, hat sich über zahlreiche Stationen im Amateurbereich nach und nach dem Profifußball angenähert. Sein Ziel, mehr agieren und weniger reagieren, konnte er bisher in Aspach nicht umsetzen.

## ZU- UND ABGÄNGE

Elf Abgänge und elf Neuzugänge bedeudeten einen großen Umbruch im Kader. Geschmerzt haben vor allem der Verlust von Keeper Kevin Broll, den Flügelspielern Makana Baku und Philipp Hercher sowie Spielgestalter Zlatko Janjic. Adäquat konnten sie nicht ersetzt werden. Unter den Neuzugängen des noch jungen Vereins, der kürzlich seinen 25. Geburtstag feierte, ist ein Ex-Löwe: Dimitry Imbongo Boele, der 2008 in die A-Jugend der Sechzger kam und bis 2011 44 Regionalligaspiele bestritt, ist nach Jahren der Wanderschaft (USA und Österreich) zurück in Deutschland. Der bullige Stürmer blieb aber bisher hinter den Erwartungen zurück. Ebenso wie Charmaine Häusl (FSV Mainz 05 II), Innenverteidiger Dennis Slamar (Carl Zeiss Jena) oder Orrin McKinze Gaines II, der bisher nicht an die Leistungen in Darmstadt und Zwickau anknüpfen konnte.

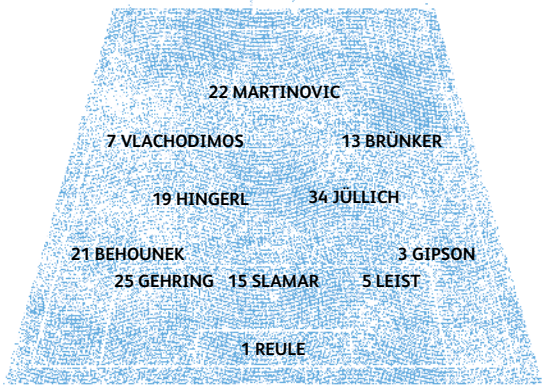
## FORM UND ZIELE

Die Formkurve zeigt nach unten. Aus den letzten sieben Spielen holte die SGA nur vier Punkte. Gegen Magdeburg setzte Zapel erstmals auf ein 5-2-3 – ohne Erfolg.

# Daten & Fakten

**Gegründet:** 25.08.1994
**Mitglieder:** 864 (10.08.2017)
**Vereinsfarben:** Rot-Schwarz
**Spielstätte:** MechatronikArena (10.001 Plätze)
**Größte Erfolge:**
Aufstieg 3. Liga 2014,
WFV-Pokalsieger 2009
**Letzte Begegnung:**
Die Löwen unterlagen am 32. Spieltag der Vorsaison (8. April 2019) mit 0:1. Die Entscheidung fiel nach einem Strafstoß in der 88. Minute. Marco Hiller konnte den Elfmeter-Schuss von Shqiprim Binakaj zunächst parieren, gegen den Nachschuss von Kai Brünker war er jedoch machtlos
**Bilanz der Sechzger gegen die SGA:** 2 Spiele, 0 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage. Torverhältnis: 2:3
**Spieler, die für beide Klubs aktiv waren:** Stephané Mvibudulu, Dimitry Imbongo-Boele, Korbinian Burger, Julian Leist

## So könnte die SGA spielen




# Der Trainer

**Oliver Zapel**
Geboren: 15.01.1968
Nation: Deutschland
Cheftrainer: seit 03.06.2019
17 Ligaspiele (4 Siege, 3 Unentschieden, 10 Niederlagen)

# Kurioses

Gleich zwei Schlagerstars haben eine Verbindung zu Großaspach. Dort wuchs nicht nur Vanessa Mai auf. Auch Schlagerikone Andrea Berg wohnt in dem Dorf. Ihr Mann ist Uli Ferber, Hotelier, Spielerberater und Vereinsfunktionär der Aspacher. Die SG Sonnenhof geht auf eine ab 1976 existierende Stammtischmannschaft um Ferber zurück, damals Juniorchef des Familien-Hotels Sonnenhof.

# Der Leader

**Panagiotis Vlachodimos** (27) kam im Sommer vom französischen Erstligisten Olympique Nimes in den Fautenhau. Für ihn war es eine Rückkehr in heimatliche Gefilde. In Stuttgart geboren, wurde der Außenbahnspieler beim VfB ausgebildet. Im Aktivenbereich war der ältere Bruder von Torhüter Odisseas Vlachodimos (Benfica Lissabon) vor allem in der ersten griechischen Liga aktiv. Unter anderem spielte er für Panathinaikos Athen und Olympiakos Piräus. Daneben stand er 2013 mal ein halbes Jahr zusammen mit Sacha Mölders beim FC Augsburg unter Vertrag.

Vlachodimos ist schnell, trickreich und bringt viel Tempo mit. Außerdem hat der offensive Außenbahnspieler die beste Trefferquote (4 Tore) seines Teams und ist Topscorer (7). Beim Dorfklub steht er bis Sommer 2021 unter Vertrag.

# DER KADER.

| Nr. | Name | Geburtsdatum | Nation | Position | Spiele | Tore | Ass. | Gelb | G./R. | Rot |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Maximilian Reule | 01.02.1994 | | Tor | 15 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 2 | Niklas Wilson Sommer | 02.04.1998 | | Abwehr | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Ken Gipson | 24.02.1996 | | Abwehr | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 4 | Korbinian Burger | 27.04.1995 | | Abwehr | 11 | 0 | 2 | 3 | 0 | 0 |
| 5 | Leist Julian | 11.03.1988 | | Abwehr | 17 | 2 | 1 | 2 | 0 | 0 |
| 6 | Sebastian Bösel | 24.10.1994 | | Mittelfeld | 13 | 0 | 1 | 3 | 1 | 1 |
| 7 | Panagiotis Vlachodimos | 12.10.1991 | | Mittelfeld | 12 | 4 | 3 | 4 | 0 | 0 |
| 8 | Onur Ünlücifci | 24.04.1997 | | Mittelfeld | 7 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Eric Hottmann | 08.02.2000 | | Angriff | 15 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | Joel Gerezgiher | 09.10.1995 | | Mittelfeld | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Orrin McKinze Gaines II | 02.03.1998 | | Mittelfeld | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Kai Brünker | 10.06.1994 | | Angriff | 13 | 3 | 1 | 3 | 0 | 0 |
| 15 | Dennis Slamar | 08.09.1994 | | Abwehr | 7 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 17 | Jonas Meiser | 03.01.1999 | | Angriff | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18 | Timo Röttger | 12.07.1985 | | Angriff | 12 | 0 | 3 | 1 | 0 | 0 |
| 19 | Marco Hingerl | 03.05.1996 | | Mittelfeld | 11 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 20 | Dan-Patrick Poggenberg | 24.02.1996 | | Abwehr | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 | Jonas Behounek | 17.05.1998 | | Abwehr | 15 | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 22 | Dominik Martinovic | 25.03.1997 | | Angriff | 9 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 24 | Charmaine Häusl | 27.01.1996 | | Mittelfeld | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Kai Gehring | 12.02.1988 | | Abwehr | 14 | 2 | 0 | 3 | 1 | 0 |
| 26 | Jamil Dem | 09.03.1993 | | Mittelfeld | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Michael Vitzthum | 20.06.1992 | | Abwehr | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 28 | Dimitry Imbongo Boele | 28.03.1990 | | Angriff | 16 | 3 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 29 | Constantin Frommann | 27.05.1998 | | Tor | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | Nicolas Jüllich | 27.03.1990 | | Mittelfeld | 14 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 35 | David Nreca-Bisinger | 18.01.2002 | | Tor | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

# DIE WECHSEL.

**Zugänge:**
Jonas Behounek (Hamburger SV II), Orrin McKinze Gaines II (SV Darmstadt 98), Ken Gipson (SV Sandhausen), Charmaine Häusl (FSV Mainz 05 II), Dimitry Imbongo Boele (Alemania Aachen), Panagiotis Vlachodimos (Nîmes Olympique), Dennis Slamar (Carl Zeiss Jena), Constantin Frommann (SC Freiburg), Eric Hottmann (VfB Stuttgart II), Onur Ünlücifci (Würzburger Kickers), David Nreca-Bisinger (eigene U17), Stephané Mvibudulu (Rot-Weiß Erfurt)

**Abgänge:**
Makana Baku (Holstein Kiel), Philipp Hercher (1.FC Kaiserslautern), Stephané Mvibudulu (Lok Leipzig), Mike Owusu (Fortuna Köln), Jannes Hoffmann (Fortuna Köln), Shqiprim Binakaj (TSG Backnang), Kevin Broll (Dynamo Dresden), Patrick Choroba (SC Verl), Zlatko Janjic (SC Verl), Dominik Pelivan, Yannick Thermann, Jeff-Denis Fehr (alle ohne Verein)

Jetzt sofort bewerben:
**www.vd-mayr.de/jobs**
**Tel. 089/747174-10**

# MÜNCHENS TOP-EVENTS. DU MITTENDRIN!

Der Veranstaltungsdienst Mayr ist das führende Münchner Dienstleistungs-Unternehmen im Veranstaltungssektor und seit über 125 Jahren Spezialist in Service und Sicherheit für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Events.

**Wir suchen Dich als nebenberuflichen**

## Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)

Mini-Job ☑ Zahlung über Tarif ☑ Flexibilität ☑
Münchens Top-Events ☑ Aus- und Weiterbildung ☑

VDMAYR
Für München seit 1892.

# So schaugt's aus

## TABELLE NACH DEM 17. SPIELTAG

präsentiert von Hacker Pschorr

| | | | Heim | | | Auswärts | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pl. | Verein | Sp. | g. | u. | v. | g. | u. | v. | g. | u. | v. | Tore | Diff. | Pkt. |
| 1 | MSV Duisburg | 17 | 11 | 1 | 5 | 7 | 0 | 1 | 4 | 1 | 4 | 35:22 | 13 | 34 |
| 2 | Hallescher FC | 17 | 9 | 4 | 4 | 4 | 3 | 2 | 5 | 1 | 2 | 32:15 | 17 | 31 |
| 3 | Eintracht Braunschweig | 17 | 9 | 4 | 4 | 4 | 2 | 3 | 5 | 2 | 1 | 29:21 | 8 | 31 |
| 4 | FC Ingolstadt 04 | 17 | 8 | 6 | 3 | 4 | 4 | 1 | 4 | 2 | 2 | 33:20 | 13 | 30 |
| 5 | SpVgg Unterhaching | 17 | 7 | 7 | 3 | 4 | 3 | 2 | 3 | 4 | 1 | 24:20 | 4 | 28 |
| 6 | 1. FC Magdeburg | 17 | 6 | 8 | 3 | 4 | 2 | 2 | 2 | 6 | 1 | 25:15 | 10 | 26 |
| 7 | Waldhof Mannheim | 17 | 6 | 8 | 3 | 2 | 3 | 3 | 4 | 5 | 0 | 28:22 | 6 | 26 |
| 8 | Hansa Rostock | 17 | 7 | 4 | 6 | 5 | 2 | 2 | 2 | 2 | 4 | 20:21 | -1 | 25 |
| 9 | SV Meppen | 17 | 6 | 6 | 5 | 4 | 1 | 3 | 2 | 5 | 2 | 33:25 | 8 | 24 |
| 10 | 1860 München | 17 | 7 | 3 | 7 | 4 | 3 | 1 | 3 | 0 | 6 | 25:26 | -1 | 24 |
| 11 | KFC Uerdingen 05 | 17 | 6 | 5 | 6 | 2 | 2 | 4 | 4 | 3 | 2 | 18:24 | -6 | 23 |
| 12 | FSV Zwickau | 17 | 6 | 4 | 7 | 4 | 1 | 3 | 2 | 3 | 4 | 27:25 | 2 | 22 |
| 13 | 1. FC Kaiserslautern | 17 | 6 | 4 | 7 | 2 | 4 | 2 | 4 | 0 | 5 | 31:34 | -3 | 22 |
| 14 | Bayern München II | 17 | 6 | 4 | 7 | 4 | 2 | 3 | 2 | 2 | 4 | 31:35 | -4 | 22 |
| 15 | FC Viktoria Köln | 17 | 5 | 6 | 6 | 2 | 4 | 3 | 3 | 2 | 3 | 31:33 | -2 | 21 |
| 16 | Würzburger Kickers | 17 | 6 | 2 | 9 | 4 | 0 | 4 | 2 | 2 | 5 | 24:36 | -12 | 20 |
| 17 | Chemnitzer FC | 17 | 3 | 7 | 7 | 3 | 4 | 2 | 0 | 3 | 5 | 24:29 | -5 | 16 |
| 18 | SG Sonnenhof Großaspach | 17 | 4 | 3 | 10 | 1 | 2 | 6 | 3 | 1 | 4 | 18:36 | -18 | 15 |
| 19 | Preußen Münster | 17 | 2 | 7 | 8 | 2 | 4 | 3 | 0 | 3 | 5 | 26:36 | -10 | 13 |
| 20 | Carl Zeiss Jena | 17 | 2 | 3 | 12 | 1 | 2 | 5 | 1 | 1 | 7 | 17:36 | -19 | 9 |

**16. Spieltag | Sonntag, 24.11.2019 | 14 Uhr**

### TSV 1860 München – FC Bayern München II 1:1 (0:1)

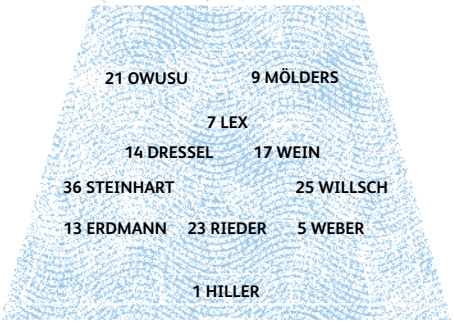
36 Früchtl (Tor) – 28 Richards, 5 Feldhahn, 15 Mai, 27 Köhn – 29 Kern (74., 19 Welzmüller), 6 Will – 20 Cuisance (76., 8 Rochelt), 31 Singh, 7 Dajaku (86., 24 Nollenberger) – 10 Wriedt. – **Trainer:** Sebastian Hoeneß.

**Ersatz:** 39 Bonmann (Tor) – 8 Seferings, 19 Niemann, 21 Owusu, 22 Berzel, 24 Ziereis, 28 Paul.
**Trainer:** Michael Köllner.
**Wechsel:** Owusu für Böhnlein (67.), Niemann für Lex (88.), Seferings für Wein (90.).
**Tore:** 0:1 Wriedt (27., Foulelfmeter), 1:1 Dressel (68.).
**Gelbe Karten:** Wein, Mölders – Feldhahn, Kern.
**Zuschauer:** 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).
**Schiedsrichter:** Bibiana Steinhaus (Langenhagen); Assistenten: Stefan Zielsdorf (Haselünne), Markus Büsing (Osnabrück).

**17. Spieltag | Samstag, 01.12.2019 | 14 Uhr**

### SpVgg Unterhaching – TSV 1860 München 2:3 (1:1)

1 Mantl (Tor) – 8 Dombrowka, 4 Winkler, 15 Greger (56., 26 Stierlin), 25 Grauschopf – 13 Müller (46., 19 Krauß), 20 Stahl, 27 Heinrich, 10 Hufnagel – 9 Hain (76., 11 Dietz), 7 Stroh-Engel. – **Trainer:** Claus Schromm.




**Ersatz:** 39 Bonmann, (Tor) – 8 Seferings, 19 Niemann, 22 Berzel, 24 Ziereis, 28 Paul, 34 Böhnlein.
**Trainer:** Michael Köllner.
**Wechsel:** Böhnlein für Wein (68.), Berzel für Lex (81.), Ziereis für Owusu (88).
**Tore:** 1:0 Stroh-Engel (18.), 1:1 Mölder (24.), 1:2 Rieder (52.), 2:2 Heinrich (80.), 2:3 Mölders (90.+1).
**Gelbe Karten:** Heinrich, Greger, Winkler – Wein, Berzel.
**Zuschauer:** 13.500 Stadion im Sportpark (ausverkauft.
**Schiedsrichter:** Patrick Ittrich (Hamburg); Assistenten: Timo Klein (Neunkirchen), Marcel Schütz (Worms).

Sporternährung

# Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine

VERLA

Xenofit®

1860

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit – offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de

# Sechzge

| Nr. | Name | Geburtstag | Position | Nation | Größe | Gewicht | im Klub seit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Marco Hiller | 20.02.1997 | Tor | | 1,88 m | 85 kg | 01.07.2008 |
| 2 | Eric Weeger | 02.02.1997 | Abwehr | | 1,79 m | 74 kg | 01.07.2011 |
| 3 | Niklas Lang | 13.06.2002 | Abwehr | | 1,84 m | 75 kg | 01.07.2014 |
| 4 | Felix Weber | 18.01.1995 | Abwehr | | 1,85 m | 82 kg | 01.07.2004 |
| 5 | Quirin Moll | 21.01.1991 | Mittelfeld | | 1,82 m | 77 kg | 01.07.2018 |
| 6 | Marco Raimondo-Metzger | 17.01.1992 | Abwehr | | 1,88 m | 87 kg | 01.07.2018 |
| 7 | Stefan Lex | 27.11.1989 | Angriff | | 1,78 m | 75 kg | 01.07.2018 |
| 8 | Simon Seferings | 05.07.1995 | Mittelfeld | | 1,85 m | 81 kg | 01.07.2015 |
| 9 | Sascha Mölders | 20.03.1985 | Angriff | | 1,85 m | 89 kg | 15.01.2017 |
| 10 | Timo Gebhart | 12.04.1989 | Mittelfeld | | 1,82 m | 83 kg | 15.07.2019 |
| 11 | Fabian Greilinger | 13.09.2000 | Angriff | | 1,76 m | 68 kg | 01.07.2015 |
| 13 | Dennis Erdmann | 22.11.1990 | Abwehr | | 1,89 m | 87 kg | 01.07.2019 |
| 14 | Dennis Dressel | 26.10.1998 | Mittelfeld | | 1,85 m | 75 kg | 01.07.2007 |
| 16 | Benjamin Kindsvater | 08.02.1993 | Mittelfeld | | 1,75 m | 67 kg | 01.07.2017 |
| 17 | Daniel Wein | 05.02.1994 | Mittelfeld | | 1,84 m | 77 kg | 01.07.2017 |
| 18 | Nico Karger | 01.02.1993 | Angriff | | 1,83 m | 74 kg | 01.07.2009 |
| 19 | Noel Niemann | 14.11.1999 | Angriff | | 1,71 m | 60 kg | 01.07.2017 |
| 20 | Efkan Bekiroglu | 14.09.1995 | Mittelfeld | | 1,85 m | 84 kg | 01.07.2018 |
| 21 | Prince Owusu | 07.01.1997 | Angriff | | 1,91 m | 87 kg | 26.01.2019 |
| 22 | Aaron Berzel | 29.05.1992 | Abwehr | | 1,84 m | 79 kg | 01.07.2017 |
| 23 | Tim Rieder | 03.09.1993 | Abwehr | | 1,86 m | 77 kg | 02.09.2019 |
| 24 | Markus Ziereis | 26.08.1992 | Angriff | | 1,85 m | 82 kg | 10.08.2017 |
| 25 | Marius Willsch | 18.03.1991 | Angriff | | 1,80 m | 72 kg | 01.07.2018 |
| 27 | Semi Belkahia | 22.12.1998 | Abwehr | | 1,92 m | 87 kg | 01.07.2018 |
| 28 | Herbert Paul | 11.02.1994 | Abwehr | | 1,86 m | 80 kg | 01.07.2018 |
| 33 | Leon Klassen | 29.05.2000 | Abwehr | | 1,73 m | 69 kg | 01.07.2017 |
| 34 | Kristian Böhnlein | 10.05.1990 | Mittelfeld | | 1,83 m | 78 kg | 01.07.2018 |
| 36 | Philipp Steinhart | 07.07.1992 | Abwehr | | 1,82 m | 80 kg | 10.08.2017 |
| 39 | Hendrik Bonmann | 22.01.1994 | Tor | | 1,94 m | 82 kg | 31.08.2017 |
| 40 | Tom Kretzschmar | 19.01.1999 | Tor | | 1,85 m | 78 kg | 01.07.2006 |

| Einsätze | Tore | Assists | Scorerpkt. | Min. | Bank | Gelb | G.-R. | Rot | Einw. | Ausw. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 0 | 0 | 0 | 360 | 13 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | 2 | 0 | 2 | 1156 | 1 | 2 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | 2 | 3 | 5 | 619 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 7 |
| 2 | 0 | 0 | 0 | 46 | 7 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 17 | 7 | 8 | 15 | 1469 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 5 |
| 12 | 1 | 1 | 2 | 510 | 1 | 0 | 0 | 0 | 7 | 5 |
| 8 | 0 | 0 | 0 | 414 | 7 | 0 | 0 | 0 | 3 | 4 |
| 11 | 0 | 0 | 0 | 924 | 3 | 5 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 13 | 1 | 0 | 1 | 788 | 4 | 1 | 0 | 0 | 5 | 2 |
| 12 | 0 | 2 | 2 | 730 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 6 |
| 17 | 0 | 2 | 2 | 1506 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 3 | 8 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 8 | 3 | 1 | 4 | 673 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 3 |
| 9 | 1 | 0 | 1 | 340 | 1 | 0 | 0 | 0 | 6 | 2 |
| 12 | 1 | 0 | 1 | 897 | 4 | 5 | 0 | 0 | 3 | 0 |
| 10 | 1 | 0 | 1 | 900 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | 1 | 1 | 2 | 234 | 7 | 0 | 0 | 0 | 8 | 2 |
| 17 | 0 | 1 | 1 | 1308 | 0 | 3 | 0 | 0 | 3 | 4 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | 1 | 0 | 1 | 735 | 2 | 1 | 0 | 0 | 2 | 1 |
| 9 | 1 | 2 | 3 | 663 | 2 | 1 | 0 | 0 | 2 | 2 |
| 3 | 0 | 0 | 0 | 92 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 | 1 |
| 15 | 1 | 3 | 4 | 1202 | 1 | 4 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 13 | 0 | 0 | 0 | 1170 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

# 3. Liga-Spielplan

## 1. Spieltag, 19.07.2019 – 22.07.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 19.07.19 | 19:00 | TSV 1860 München | – SC Preußen Münster | 1:1 |
| 20.07.19 | 14:00 | Würzburger Kickers | – FC Bayern II | 3:1 |
| 20.07.19 | 14:00 | 1. FC Kaiserslautern | – SpVgg Unterhaching | 1:1 |
| 20.07.19 | 14:00 | MSV Duisburg | – Sonnenh. Großaspach | 4:1 |
| 20.07.19 | 14:00 | SV Meppen | – FSV Zwickau | 0:2 |
| 20.07.19 | 14:00 | F.C. Hansa Rostock | – FC Viktoria Köln | 3:3 |
| 20.07.19 | 17:45 | 1. FC Magdeburg | – Eintr. Braunschweig | 2:4 |
| 21.07.19 | 13:00 | Chemnitzer FC | – Waldhof Mannheim | 1:1 |
| 21.07.19 | 14:00 | KFC Uerdingen | – Hallescher FC | 1:0 |
| 22.07.19 | 19:00 | FC Carl Zeiss Jena | – FC Ingolstadt 04 | 1:2 |

## 2. Spieltag, 26.07.2019 – 28.07.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 26.07.19 | 19:00 | FC Bayern II | – KFC Uerdingen | 2:1 |
| 27.07.19 | 14:00 | Eintr. Braunschweig | – TSV 1860 München | 2:1 |
| 27.07.19 | 14:00 | SC Preußen Münster | – FC Carl Zeiss Jena | 2:0 |
| 27.07.19 | 14:00 | FC Ingolstadt 04 | – MSV Duisburg | 3:2 |
| 27.07.19 | 14:00 | Sonnenh. Großaspach | – 1. FC Kaiserslautern | 1:3 |
| 27.07.19 | 14:00 | SpVgg Unterhaching | – Würzburger Kickers | 5:4 |
| 27.07.19 | 14:00 | Hallescher FC | – F.C. Hansa Rostock | 1:0 |
| 27.07.19 | 14:00 | Waldhof Mannheim | – SV Meppen | 0:0 |
| 28.07.19 | 13:00 | FC Viktoria Köln | – Chemnitzer FC | 3:2 |
| 28.07.19 | 14:00 | FSV Zwickau | – 1. FC Magdeburg | 0:0 |

## 3. Spieltag, 30.07.2019/31.07.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 30.07.19 | 19:00 | KFC Uerdingen | – SpVgg Unterhaching | 2:2 |
| 30.07.19 | 19:00 | Würzburger Kickers | – Sonnenh. Großaspach | 0:3 |
| 30.07.19 | 19:00 | 1. FC Kaiserslautern | – FC Ingolstadt 04 | 0:0 |
| 30.07.19 | 19:00 | FC Carl Zeiss Jena | – Eintr. Braunschweig | 0:2 |
| 30.07.19 | 19:00 | F.C. Hansa Rostock | – FC Bayern II | 2:1 |
| 31.07.19 | 19:00 | Chemnitzer FC | – SV Meppen | 2:4 |
| 31.07.19 | 19:00 | MSV Duisburg | – SC Preußen Münster | 2:0 |
| 31.07.19 | 19:00 | TSV 1860 München | – FSV Zwickau | 3:0 |
| 31.07.19 | 19:00 | 1. FC Magdeburg | – Waldhof Mannheim | 1:1 |
| 31.07.19 | 19:00 | FC Viktoria Köln | – Hallescher FC | 0:2 |

## 4. Spieltag, 02.08.2019 – 05.08.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 02.08.19 | 19:00 | FC Ingolstadt 04 | – Würzburger Kickers | 3:0 |
| 03.08.19 | 14:00 | SC Preußen Münster | – 1. FC Kaiserslautern | 3:2 |
| 03.08.19 | 14:00 | Sonnenh. Großaspach | – KFC Uerdingen | 3:1 |
| 03.08.19 | 14:00 | SpVgg Unterhaching | – F.C. Hansa Rostock | 1:0 |
| 03.08.19 | 14:00 | FC Bayern II | – FC Viktoria Köln | 2:5 |
| 03.08.19 | 14:00 | Hallescher FC | – Chemnitzer FC | 2:2 |
| 03.08.19 | 14:00 | SV Meppen | – 1. FC Magdeburg | 1:3 |
| 04.08.19 | 13:00 | Eintr. Braunschweig | – MSV Duisburg | 0:3 |
| 04.08.19 | 14:00 | FSV Zwickau | – FC Carl Zeiss Jena | 2:0 |
| 05.08.19 | 19:00 | Waldhof Mannheim | – TSV 1860 München | 4:0 |

## 5. Spieltag, 16.08.2019 – 19.08.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 16.08.19 | 19:00 | Chemnitzer FC | – 1. FC Magdeburg | 0:0 |
| 17.08.19 | 14:00 | KFC Uerdingen | – FC Ingolstadt 04 | 0:3 |
| 17.08.19 | 14:00 | Würzburger Kickers | – SC Preußen Münster | 3:2 |
| 17.08.19 | 14:00 | MSV Duisburg | – FSV Zwickau | 3:1 |
| 17.08.19 | 14:00 | TSV 1860 München | – SV Meppen | 0:0 |
| 17.08.19 | 14:00 | FC Viktoria Köln | – SpVgg Unterhaching | 0:2 |
| 17.08.19 | 14:00 | F.C. Hansa Rostock | – Sonnenh. Großaspach | 0:1 |
| 18.08.19 | 13:00 | 1. FC Kaiserslautern | – Eintr. Braunschweig | 0:3 |
| 18.08.19 | 14:00 | FC Carl Zeiss Jena | – Waldhof Mannheim | 1:2 |
| 19.08.19 | 19:00 | Hallescher FC | – FC Bayern II | 1:2 |

## 6. Spieltag, 23.08.2019 – 26.08.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 23.08.19 | 19:00 | FC Ingolstadt 04 | – F.C. Hansa Rostock | 2:2 |
| 24.08.19 | 14:00 | Eintr. Braunschweig | – Würzburger Kickers | 5:2 |
| 24.08.19 | 14:00 | SC Preußen Münster | – KFC Uerdingen | 1:1 |
| 24.08.19 | 14:00 | Sonnenh. Großaspach | – FC Viktoria Köln | 0:3 |
| 24.08.19 | 14:00 | FC Bayern II | – Chemnitzer FC | 2:2 |
| 24.08.19 | 14:00 | 1. FC Magdeburg | – TSV 1860 München | 5:1 |
| 24.08.19 | 14:00 | SV Meppen | – FC Carl Zeiss Jena | 3:0 |
| 25.08.19 | 13:00 | Waldhof Mannheim | – MSV Duisburg | 4:3 |
| 25.08.19 | 14:00 | SpVgg Unterhaching | – Hallescher FC | 0:3 |
| 26.08.19 | 19:00 | FSV Zwickau | – 1. FC Kaiserslautern | 3:5 |

## 7. Spieltag, 30.08.2019 – 02.09.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 30.08.19 | 19:00 | Chemnitzer FC | – TSV 1860 München | 0:1 |
| 31.08.19 | 14:00 | Würzburger Kickers | – FSV Zwickau | 0:2 |
| 31.08.19 | 14:00 | FC Bayern II | – SpVgg Unterhaching | 1:2 |
| 31.08.19 | 14:00 | Hallescher FC | – Sonnenh. Großaspach | 4:0 |
| 31.08.19 | 14:00 | FC Viktoria Köln | – FC Ingolstadt 04 | 3:0 |
| 31.08.19 | 14:00 | F.C. Hansa Rostock | – SC Preußen Münster | 1:0 |
| 01.09.19 | 13:00 | 1. FC Kaiserslautern | – Waldhof Mannheim | 1:1 |
| 01.09.19 | 14:00 | KFC Uerdingen | – Eintr. Braunschweig | 1:2 |
| 02.09.19 | 19:00 | FC Carl Zeiss Jena | – 1. FC Magdeburg | 1:1 |
| 02.10.19 | 19:00 | MSV Duisburg | – SV Meppen | 1:3 |

## 8. Spieltag, 13.09.2019 – 16.09.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 13.09.19 | 19:00 | 1. FC Magdeburg | – MSV Duisburg | 1:1 |
| 14.09.19 | 14:00 | FSV Zwickau | – KFC Uerdingen | 1:2 |
| 14.09.19 | 14:00 | SC Preußen Münster | – FC Viktoria Köln | 2:3 |
| 14.09.19 | 14:00 | Sonnenh. Großaspach | – FC Bayern II | 2:2 |
| 14.09.19 | 14:00 | TSV 1860 München | – FC Carl Zeiss Jena | 3:1 |
| 14.09.19 | 14:00 | SV Meppen | – 1. FC Kaiserslautern | 6:1 |
| 14.09.19 | 14:00 | Waldhof Mannheim | – Würzburger Kickers | 1:2 |
| 15.09.19 | 13:00 | FC Ingolstadt 04 | – Hallescher FC | 2:3 |
| 15.09.19 | 14:00 | Eintr. Braunschweig | – F.C. Hansa Rostock | 1:2 |
| 16.09.19 | 19:00 | SpVgg Unterhaching | – Chemnitzer FC | 2:1 |

## 9. Spieltag, 20.09.2019 – 23.09.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 20.09.19 | 19:00 | Würzburger Kickers | – SV Meppen | 3:2 |
| 21.09.19 | 14:00 | Chemnitzer FC | – FC Carl Zeiss Jena | 3:2 |
| 21.09.19 | 14:00 | 1. FC Kaiserslautern | – 1. FC Magdeburg | 1:1 |
| 21.09.19 | 14:00 | MSV Duisburg | – TSV 1860 München | 2:1 |
| 21.09.19 | 14:00 | SpVgg Unterhaching | – Sonnenh. Großaspach | 2:0 |
| 21.09.19 | 14:00 | Hallescher FC | – SC Preußen Münster | 2:2 |
| 21.09.19 | 14:00 | FC Viktoria Köln | – Eintr. Braunschweig | 0:0 |
| 22.09.19 | 13:00 | F.C. Hansa Rostock | – FSV Zwickau | 1:1 |
| 22.09.19 | 14:00 | FC Bayern II | – FC Ingolstadt 04 | 2:1 |
| 23.09.19 | 19:00 | KFC Uerdingen | – Waldhof Mannheim | 0:3 |

## 10. Spieltag, 27.09.2019 – 30.09.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 27.09.19 | 19:00 | 1. FC Magdeburg | – Würzburger Kickers | 3:0 |
| 28.09.19 | 14:00 | FSV Zwickau | – FC Viktoria Köln | 4:0 |
| 28.09.19 | 14:00 | Eintr. Braunschweig | – Hallescher FC | 1:1 |
| 28.09.19 | 14:00 | SC Preußen Münster | – FC Bayern II | 1:4 |
| 28.09.19 | 14:00 | Sonnenh. Großaspach | – Chemnitzer FC | 2:0 |
| 28.09.19 | 14:00 | FC Carl Zeiss Jena | – MSV Duisburg | 1:2 |
| 28.09.19 | 14:00 | TSV 1860 München | – 1. FC Kaiserslautern | 3:1 |
| 29.09.19 | 13:00 | Waldhof Mannheim | – F.C. Hansa Rostock | 1:1 |
| 29.09.19 | 14:00 | SV Meppen | – KFC Uerdingen | 1:2 |
| 30.09.19 | 19:00 | FC Ingolstadt 04 | – SpVgg Unterhaching | 0:0 |

## 11. Spieltag, 04.10.2019 – 07.10.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 04..10.19 | 19:00 | KFC Uerdingen | – 1. FC Magdeburg | 0:0 |
| 05.10.19 | 14:00 | SpVgg Unterhaching | – SC Preußen Münster | 2:2 |
| 05.10.19 | 14:00 | Hallescher FC | – FSV Zwickau | 1:1 |
| 05.10.19 | 14:00 | FC Viktoria Köln | – Waldhof Mannheim | 2:2 |
| 05.10.19 | 14:00 | F.C. Hansa Rostock | – SV Meppen | 2:1 |
| 05.10.19 | 14:00 | 1. FC Kaiserslautern | – FC Carl Zeiss Jena | 3:1 |
| 05.10.19 | 14:00 | Sonnenh. Großaspach | – FC Ingolstadt 04 | 1:5 |
| 06.10.19 | 13:00 | FC Bayern II | – Eintr. Braunschweig | 2:0 |
| 06.10.19 | 14:00 | Chemnitzer FC | – MSV Duisburg | 3:1 |
| 07.10.19 | 19:00 | Würzburger Kickers | – TSV 1860 München | 2:1 |

## 12. Spieltag, 18.10.2019 – 21.10.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 18.10.19 | 19:00 | MSV Duisburg | – 1. FC Kaiserslautern | 3:1 |
| 19.10.19 | 14:00 | Eintr. Braunschweig | – SpVgg Unterhaching | 0:0 |
| 19.10.19 | 14:00 | SC Preußen Münster | – Sonnenh. Großaspach | 1:1 |
| 19.10.19 | 14:00 | FC Ingolstadt 04 | – Chemnitzer FC | 1:1 |
| 19.10.19 | 14:00 | TSV 1860 München | – KFC Uerdingen | 0:1 |
| 19.10.19 | 14:00 | 1. FC Magdeburg | – F.C. Hansa Rostock | 0:1 |
| 19.10.19 | 14:00 | Waldhof Mannheim | – Hallescher FC | 0:4 |
| 20.10.19 | 13:00 | FSV Zwickau | – FC Bayern II | 3:0 |
| 20.10.19 | 14:00 | FC Carl Zeiss Jena | – Würzburger Kickers | 1:1 |
| 21.10.19 | 19:00 | SV Meppen | – FC Viktoria Köln | 1:1 |

## 13. Spieltag, 25.10.2019 – 28.10.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 25.10.19 | 19:00 | FC Viktoria Köln | – 1. FC Magdeburg | 1:1 |
| 26.10.19 | 14:00 | KFC Uerdingen | – FC Carl Zeiss Jena | 2:0 |
| 26.10.19 | 14:00 | Würzburger Kickers | – MSV Duisburg | 0:2 |
| 26.10.19 | 14:00 | FC Ingolstadt 04 | – SC Preußen Münster | 3:2 |
| 26.10.19 | 14:00 | SpVgg Unterhaching | – FSV Zwickau | 0:0 |
| 26.10.19 | 14:00 | Hallescher FC | – SV Meppen | 3:3 |
| 26.10.19 | 14:00 | F.C. Hansa Rostock | – TSV 1860 München | 2:1 |
| 27.10.19 | 13:00 | Chemnitzer FC | – 1. FC Kaiserslautern | 3:1 |
| 27.10.19 | 14:00 | Sonnenh. Großaspach | – Eintr. Braunschweig | 1:3 |
| 28.10.19 | 19:00 | FC Bayern II | – Waldhof Mannheim | 2:2 |

## 14. Spieltag, 01.11.2019 – 04.11.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 01.11.19 | 19:00 | FSV Zwickau | – Sonnenh. Großaspach | 0:1 |
| 02.11.19 | 14:00 | 1. FC Magdeburg | – Hallescher FC | 1:0 |
| 02.11.19 | 14:00 | Waldhof Mannheim | – SpVgg Unterhaching | 0:3 |
| 02.11.19 | 14:00 | Eintr. Braunschweig | – FC Ingolstadt 04 | 0:3 |
| 02.11.19 | 14:00 | SC Preußen Münster | – Chemnitzer FC | 3:3 |
| 02.11.19 | 14:00 | 1. FC Kaiserslautern | – Würzburger Kickers | 2:3 |
| 02.11.19 | 14:00 | TSV 1860 München | – FC Viktoria Köln | 4:2 |
| 03.11.19 | 13:00 | SV Meppen | – FC Bayern II | 5:3 |
| 03.11.19 | 14:00 | FC Carl Zeiss Jena | – F.C. Hansa Rostock | 3:1 |
| 04.11.19 | 19:00 | MSV Duisburg | – KFC Uerdingen | 2:0 |

## 15. Spieltag, 08.11.2019 – 11.11.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 08.11.19 | 19:00 | FC Viktoria Köln | – FC Carl Zeiss Jena | 2:2 |
| 09.11.19 | 14:00 | Sonnenh. Großaspach | – Waldhof Mannheim | 0:3 |
| 09.11.19 | 14:00 | SpVgg Unterhaching | – SV Meppen | 0:0 |
| 09.11.19 | 14:00 | Hallescher FC | – TSV 1860 München | 0:1 |
| 09.11.19 | 14:00 | F.C. Hansa Rostock | – MSV Duisburg | 1:2 |
| 09.11.19 | 14:00 | KFC Uerdingen | – 1. FC Kaiserslautern | 0:3 |
| 09.11.19 | 14:00 | FC Ingolstadt 04 | – FSV Zwickau | 4:2 |
| 10.11.19 | 13:00 | FC Bayern II | – 1. FC Magdeburg | 2:1 |
| 10.11.19 | 14:00 | Chemnitzer FC | – Würzburger Kickers | 0:0 |
| 11.11.19 | 19:00 | SC Preußen Münster | – Eintr. Braunschweig | 1:1 |

## 16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 22.11.19 | 19:00 | FC Carl Zeiss Jena | – Hallescher FC | 0:3 |
| 23.11.19 | 14:00 | FSV Zwickau | – SC Preußen Münster | 4:2 |
| 23.11.19 | 14:00 | Eintr. Braunschweig | – Chemnitzer FC | 2:1 |
| 23.11.19 | 14:00 | Würzburger Kickers | – KFC Uerdingen | 1:2 |
| 23.11.19 | 14:00 | 1. FC Magdeburg | – SpVgg Unterhaching | 3:0 |
| 23.11.19 | 14:00 | SV Meppen | – Sonnenh. Großaspach | 2:1 |
| 23.11.19 | 14:00 | Waldhof Mannheim | – FC Ingolstadt 04 | 0:0 |
| 24.11.19 | 13:00 | 1. FC Kaiserslautern | – F.C. Hansa Rostock | 2:0 |
| 24.11.19 | 14:00 | TSV 1860 München | – FC Bayern II | 1:1 |
| 25.11.19 | 19:00 | MSV Duisburg | – FC Viktoria Köln | 2:1 |

## 17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 29.11.19 | 19:00 | FC Bayern II | – FC Carl Zeiss Jena | 2:3 |
| 30.11.19 | 14:00 | Chemnitzer FC | – KFC Uerdingen | 1:1 |
| 30.11.19 | 14:00 | SC Preußen Münster | – Waldhof Mannheim | 1:3 |
| 30.11.19 | 14:00 | Sonnenh. Großaspach | – 1. FC Magdeburg | 1:2 |
| 30.11.19 | 14:00 | Hallescher FC | – MSV Duisburg | 1:0 |
| 30.11.19 | 14:00 | FC Viktoria Köln | – 1. FC Kaiserslautern | 2:4 |
| 30.11.19 | 14:00 | F.C. Hansa Rostock | – Würzburger Kickers | 1:0 |
| 01.12.19 | 13:00 | FC Ingolstadt 04 | – SV Meppen | 1:1 |
| 01.12.19 | 14:00 | SpVgg Unterhaching | – TSV 1860 München | 2:3 |
| 02.12.19 | 19:00 | Eintr. Braunschweig | – FSV Zwickau | 3:1 |

## 18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 06.12.19 | 19:00 | Chemnitzer FC | – FSV Zwickau | _:_ |
| 07.12.19 | 14:00 | KFC Uerdingen | – F.C. Hansa Rostock | _:_ |
| 07.12.19 | 14:00 | Würzburger Kickers | – FC Viktoria Köln | _:_ |
| 07.12.19 | 14:00 | 1. FC Kaiserslautern | – Hallescher FC | _:_ |
| 07.12.19 | 14:00 | FC Carl Zeiss Jena | – SpVgg Unterhaching | _:_ |
| 07.12.19 | 14:00 | TSV 1860 München | – Sonnenh. Großaspach | _:_ |
| 07.12.19 | 14:00 | 1. FC Magdeburg | – FC Ingolstadt 04 | _:_ |
| 08.12.19 | 13:00 | Waldhof Mannheim | – Eintr. Braunschweig | _:_ |
| 08.12.19 | 14:00 | MSV Duisburg | – FC Bayern II | _:_ |
| 09.12.19 | 19:00 | SV Meppen | – SC Preußen Münster | _:_ |

## 19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 13..12.19 | 19:00 | SC Preußen Münster | – 1. FC Magdeburg | _:_ |
| 14.12.19 | 14:00 | FSV Zwickau | – Waldhof Mannheim | _:_ |
| 14.12.19 | 14:00 | Eintr. Braunschweig | – SV Meppen | _:_ |
| 14.12.19 | 14:00 | FC Bayern II | – 1. FC Kaiserslautern | _:_ |
| 14.12.19 | 14:00 | Hallescher FC | – Würzburger Kickers | _:_ |
| 14.12.19 | 14:00 | FC Viktoria Köln | – KFC Uerdingen | _:_ |
| 14.12.19 | 14:00 | F.C. Hansa Rostock | – Chemnitzer FC | _:_ |
| 15.12.19 | 13:00 | Sonnenh. Großaspach | – FC Carl Zeiss Jena | _:_ |
| 15.12.19 | 14:00 | SpVgg Unterhaching | – MSV Duisburg | _:_ |
| 16.12.19 | 19:00 | FC Ingolstadt 04 | – TSV 1860 München | _:_ |

## 20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 20.12.19 | 19:00 | FC Viktoria Köln | – F.C. Hansa Rostock | _:_ |
| 21.12.19 | 14:00 | Waldhof Mannheim | – Chemnitzer FC | _:_ |
| 21.12.19 | 14:00 | SpVgg Unterhaching | – 1. FC Kaiserslautern | _:_ |
| 21.12.19 | 14:00 | Sonnenh. Großaspach | – MSV Duisburg | _:_ |
| 21.12.19 | 14:00 | SC Preußen Münster | – TSV 1860 München | _:_ |
| 21.12.19 | 14:00 | Eintr. Braunschweig | – 1. FC Magdeburg | _:_ |
| 21.12.19 | 14:00 | FSV Zwickau | – SV Meppen | _:_ |
| 22.12.19 | 13:00 | Hallescher FC | – KFC Uerdingen | _:_ |
| 22.12.19 | 14:00 | FC Ingolstadt 04 | – FC Carl Zeiss Jena | _:_ |
| 23.12.19 | 19:00 | FC Bayern II | – Würzburger Kickers | _:_ |

## 21. Spieltag, 24.01.2020 – 27.01.2020

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 24.01.20 | 19:00 | F.C. Hansa Rostock | – Hallescher FC | _:_ |
| 25.01.20 | 14:00 | 1. FC Magdeburg | – FSV Zwickau | _:_ |
| 25.01.20 | 14:00 | FC Carl Zeiss Jena | – SC Preußen Münster | _:_ |
| 25.01.20 | 14:00 | MSV Duisburg | – FC Ingolstadt 04 | _:_ |
| 25.01.20 | 14:00 | Würzburger Kickers | – SpVgg Unterhaching | _:_ |
| 25.01.20 | 14:00 | Chemnitzer FC | – FC Viktoria Köln | _:_ |
| 25.01.20 | 14:00 | SV Meppen | – Waldhof Mannheim | _:_ |
| 26.01.20 | 13:00 | TSV 1860 München | – Eintr. Braunschweig | _:_ |
| 26.01.20 | 14:00 | KFC Uerdingen | – FC Bayern II | _:_ |
| 27.01.20 | 19:00 | 1. FC Kaiserslautern | – Sonnenh. Großaspach | _:_ |

## 22. Spieltag, 31.01.2020 – 03.02.2020

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 31.01.20 | 19:00 | Hallescher FC | – FC Viktoria Köln | _:_ |
| 01.02.20 | 14:00 | SV Meppen | – Chemnitzer FC | _:_ |
| 01.02.20 | 14:00 | SpVgg Unterhaching | – KFC Uerdingen | _:_ |
| 01.02.20 | 14:00 | FC Ingolstadt 04 | – 1. FC Kaiserslautern | _:_ |
| 01.02.20 | 14:00 | SC Preußen Münster | – MSV Duisburg | _:_ |
| 01.02.20 | 14:00 | Eintr. Braunschweig | – FC Carl Zeiss Jena | _:_ |
| 01.02.20 | 14:00 | FC Bayern II | – F.C. Hansa Rostock | _:_ |
| 02.02.20 | 13:00 | Waldhof Mannheim | – 1. FC Magdeburg | _:_ |
| 02.02.20 | 14:00 | FSV Zwickau | – TSV 1860 München | _:_ |
| 03.02.20 | 19:00 | Sonnenh. Großaspach | – Würzburger Kickers | _:_ |

## 23. Spieltag, 07.02.2020 – 10.02.2020

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 07.02.20 | 19:00 | MSV Duisburg | – Eintr. Braunschweig | _:_ |
| 08.02.20 | 14:00 | 1. FC Kaiserslautern | – SC Preußen Münster | _:_ |
| 08.02.20 | 14:00 | KFC Uerdingen | – Sonnenh. Großaspach | _:_ |
| 08.02.20 | 14:00 | F.C. Hansa Rostock | – SpVgg Unterhaching | _:_ |
| 08.02.20 | 14:00 | FC Viktoria Köln | – FC Bayern II | _:_ |
| 08.02.20 | 14:00 | 1. FC Magdeburg | – SV Meppen | _:_ |
| 08.02.20 | 14:00 | TSV 1860 München | – Waldhof Mannheim | _:_ |
| 09.02.20 | 13:00 | Würzburger Kickers | – FC Ingolstadt 04 | _:_ |
| 09.02.20 | 14:00 | Chemnitzer FC | – Hallescher FC | _:_ |
| 10.02.20 | 19:00 | FC Carl Zeiss Jena | – FSV Zwickau | _:_ |

## Toto-Pokal

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1. Runde** | | | | |
| 08.08.19 | 18:30 | FT Schweinfurt | – TSV 1860 München | 1:6 |
| **2. Runde** | | | | |
| 20.08.19 | 19:00 | TV Aiglsbach | – TSV 1860 München | 1:11 |
| **Achtelfinale** | | | | |
| 03.09.19 | 17:30 | TSV 1865 Dachau | – TSV 1860 München | n.E. 5:6 |
| **Viertelfinale** | | | | |
| 11.10.19 | 19:30 | TSV 1860 München | – SpVgg Unterhaching | n.E. 4:3 |

**Halbfinale,** Dienstag/Mittwoch, 21./22. April 2020

**Finale,** Samstag, 23. Mai 2020

# 6 SCHNELLE FRAGEN AN

## KRISTIAN BÖHNLEIN

**ALS SCHÜLER WAR ICH ...**

... oberer Durchschnitt.

**WÄRE ICH NICHT PROFI, DANN ...**

... würde ich als Bankkaufmann arbeiten.

**MEINE NACHBARN IN DER KABINE ...**

... sind Sascha Mölders und Phillipp Steinhart.

**ICH MUSSTE STRAFE ZAHLEN ...**

... weil ich zu spät kam.

**MEIN EMOTIONALSTER AUGENBLICK ...**

... die Einwechslung im DFB - Pokal gegen Holstein Kiel.

**ICH BIN GERNE BEI SECHZIG ...**

... wegen der großen Tradition und weil es ein super Verein ist.

# „ES WAR EINE SCHWIERIGE ZEIT.“

**Kristian Böhnlein lebt seinen Traum. Das Thema Profifußball schien bereits abgehakt, ehe er im reifen Alter von 28 Jahren von der SpVgg Bayreuth zu den Löwen wechselte. Dafür ließ der gelernte Bankkaufmann seinen Job als Privatkunden-Berater bei der Deutschen Bank ruhen.**

Sportlich lief es für den gebürtigen Kronacher nicht unbedingt nach Wunsch. In der Saison 2018/2019 kam er drei Mal zum Einsatz, spielte nur in der bedeutungslosen Partie beim FC Carl Zeiss Jena am letzten Spieltag von Beginn an. In der aktuellen Saison stand der Franke die ersten neun Spiele überhaupt nicht im Kader. Trotzdem kamen keine Zweifel auf, ob es der richtige Schritt war: „Ich habe nie darüber nachgedacht, zu keiner Sekunde meinen Wechsel bereut.“ Klar sei es eine schwierige Zeit gewesen, weil er Woche für Woche im Training Vollgas gab und dann nicht berücksichtigt wurde. „Für mich stand immer im Vordergrund, der Mannschaft zu helfen. Ich habe gut trainiert, um auf dem besten Stand zu sein.“

Dafür, dass er sich nicht hängen ließ, wurde er belohnt. Am 15. Spieltag unter Interimscoach Oliver Beer hatte er beim 1:0-Erfolg in Halle seinen ersten Kurzeinsatz, zwei Wochen später im Stadtderby gegen den FC Bayern II stand Böhnlein beim neuen Cheftrainer Michael Köllner sogar in der Startelf. „Ich würde lügen, wenn ich sagen würde, der Trainerwechsel war für mich negativ. Es war eine Chance, mich neu zu beweisen.“ Der Mittelfeldspieler bezeichnet es für sich persönlich als „positive Gebung aus sportlicher Sicht“.

Einst galt der Oberfranke als großes Talent. In der Nordbayern-Auswahl glänzte er in der C-Jugend als Stürmer, wurde Torschützenkönig bei einem Turnier. Die Scouts standen Schlange. Karsten „Air“ Bäron holte ihn 2005 mit 15 Jahren in das Nachwuchsinternat des Hamburger SV. Bei den Hanseaten durchlief er die Junioren-Mannschaften, kam später auch vier Mal in der HSV-Reserve zum Einsatz. Den Durchbruch im Seniorenbereich schaffte er jedoch nicht.

Nach dem Abenteuer im Norden der Republik kehrte er in die Heimat zurück, suchte sein Glück in der Reserve der SpVgg Greuther Fürth. „Dort habe ich am Anfang Linksverteidiger gespielt, wurde viel ein- und ausgewechselt.“ Richtig glücklich wurde er nicht. Mit knapp 21 Jahren stand er am Scheideweg. Der Traum vom Profifußballer hatte sich nicht erfüllt. Doch es gab einen Plan B: Er kehrte zurück nach Kronach zu den Eltern, wo er bei der Sparkasse eine Ausbildung zum Bankkaufmann begann und nebenher beim VfL Frohnlach in der Bayern- und später Regionalliga kickte. Nach drei Spielzeiten wechselte er zur SpVgg Bayreuth. Bereits ein Jahr später stieg er zum Kapitän der Oberfranken auf, arbeitete nebenher in der Wagnerstadt als Privatkunden-Berater.

Als die Anfrage der Sechzger kam, musste Böhnlein nicht lange überlegen. Denn das 1860-GEN liegt bei ihm in der Familie. Sein Vater Thomas stand trotz 300 Kilometer Entfernung nach München schon in den 1980ern und 1990ern Jahren regelmäßig in der Löwen-Kurve. Später auch der Filius. „Zwei-, dreimal im Jahr waren wir mit der ganzen Familie im Stadion. Das war für mich ein Highlight“, erinnert er sich.

Böhnlein wohnt in Nord-Schwabing, führt mit seiner Freundin Tamara, die als Social-Media-Spezialistin in Erlangen arbeitet, eine Wochenendbeziehung. Seine liebste Freizeitbeschäftigung ist das Schafkopfen mit Stefan Lex, Markus Ziereis und Marius Willsch. Das Quartett nimmt im Januar wieder am von Sky-Moderator Michael Leopold organisierten Charity-Schafkopfen am Nockherberg teil. Auch Trainer Köllner, ein großer Fan des bayerischen Kartenspiels, möchte dort seine Premiere feiern. „Da muss er erst mal in unserer Runde überzeugen“, scherzt Böhnlein.

# Dank an Sammler & Spender.

**Im Rahmen ihres sozialen Projekts sammelte die U14 der Junglöwen für die dsai.**

Mit Spendenbüchsen ausgerüstet waren die Nachwuchsspieler der Sechzger beim Heimspiel gegen Viktoria Köln im Grünwalder Stadion unterwegs. Dabei sammelte die U14 für die dsai, einer Selbsthilfeorganisation bei angeborenen Immundefekten, die Summe von 1.860 €. „Die jungen Spieler haben sich dafür enorm ins Zeug gelegt, wofür ich ihnen im Namen aller unserer Mitglieder sehr herzlich danke“, erklärte Martin Ruff, Leiter der dsai-Regionalgruppe München.

Den Dank gibt Andreas de Biasio, zuständig für die sozialen Projekte im NLZ, an die Fans weiter: „Nur Dank eurer Unterstützung konnte der dsai ein Scheck über 1.860 € überreicht und damit das Engagement für Betroffene unterstützt werden.“

# Juniorenkalender 2020 erhältlich.

**Der Junglöwen-Kalender ist bereits zum 33. Mal erschienen und eignet sich als ideales Weihnachtsgeschenk. Der Verkaufserlös kommt vollständig dem Fußball-Nachwuchs der Sechzger zu Gute.**

Auf den zwölf Kalenderblättern sind nicht nur alle elf Junioren-Mannschaften (U9 bis U21), sondern auch das Profi-Team der Löwen zu sehen. Zudem lädt der Kalender zu einem virtuellen Rundgang durch das Innere des Nachwuchsleistungszentrums ein. Die Ausgabe 2020 wird heute nochmals beim Heimspiel gegen die SG Sonnenhof Großaspach (7. Dezember 2019) von Jugendspielern zum Preis von 6,50 Euro verkauft.

Außerdem kann der Kalender in der Geschäftsstelle der Juniorenfußballabteilung an der Grünwalder Straße 114 im Gebäude des Nachwuchsleistungszentrums (Eingang hinter dem Fanshop) erworben werden sowie per E-Mail unter **juniorenkalender@tsv1860muenchen.org** oder telefonisch unter der Rufnummer 089/642785-310 bestellt werden. Bei einer Bestellung bis zu vier Stück berechnet der Verein 3 Euro Versandkosten, ab fünf Exemplaren ist die Lieferung versandkostenfrei.

www.geldhauser.de

# Geldhauser

LINIEN- UND REISEVERKEHR

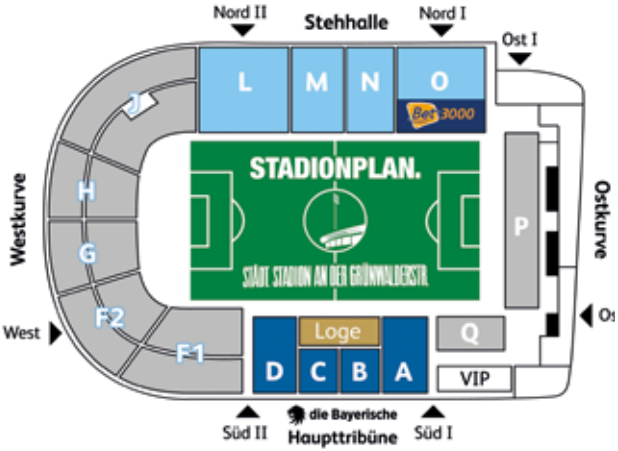
## Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer

**Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG**
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de

**Mitglied der Gütegemeinschaft Buskomfort e.V.**

# GRÜNWALDER STADION




## Nächster Gegner.

**EINTRACHT BRAUNSCHWEIG**

**Sonntag, 26. Januar 2020, 13 Uhr, Grünwalder Stadion.**

- Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- Per Email: tickets@tsv1860.de
- Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 € / min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / min. aus dem dt. Mobilfunknetz).

## Tageskartenpreise 2019/2020*

| KATEGORIE | VOLLZAHLER | ERMÄSSIGT [1] | KIND (6-13 JAHRE) [2] [3] |
|---|---|---|---|
| Sitzplatz Haupttribüne | 33,00 € | – | 16,50 € |
| Sitzplatz Stehhalle | 27,50 € | – | 15,00 € |
| Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5 | 25,00 € | – | 15,00 € |
| Stehplatz | 16,00 € | 15,00 € | 9,00 € |

*** Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.**

1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFDler, Rentner.

2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2005 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).

3) Schwerbehinderte ab 50 % zahlen den Tageskartenpreis für Kinder. Bei Anspruch auf Begleitperson, zahlt diese ebenfalls den Kinderpreis.

**HINWEIS**

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Rollstuhlfahrern den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte unserem Behindertenbeauftragten Oliver Lilienthal eine E-Mail (**neuhauloewe@aol.com**) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert. Die Ausgabe der Tageskarten (Preis 15 €) erfolgt gegen Barzahlung am Spieltag ab 1 Stunde vor Spielbeginn an der Tageskasse an der Stehhalle.
- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Verein autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter **www.tsv1860-ticketing.de**.

1860
Bet3000
Premium Partner
WETTE JETZT BEIM
QUOTEN-CHAMPION!
Die Bet3000 Bestquoten: Alle Topligen. Alle Spiele.
Jetzt online registrieren und bis zu 150 € Bonus sichern.
BEST QUOTEN
Bedingungen zum Angebot auf www.bet3000.com. Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de.

17 DENNIS DRE

# ESSEL

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Präsentiert von Stadtsparkasse München

## Bayernliga Süd

**21. Spieltag, Sa., 23.11.2019, 14.30 Uhr**
1860 München II – TSV 1865 Dachau 4:1
**22. Spieltag, Sa., 30.11.2019, 14 Uhr**
1860 München II – Schwab. Augsburg 0:0
**23. Spieltag, So., 08.03.2020, 14 Uhr**
Schwabmünchen – 1860 München II _:_
**24. Spieltag, So., 15.03.2020, 14 Uhr**
1860 München II – FC Ingolstadt II _:_
**25. Spieltag, Sa., 21.03.2020, 14.30 Uhr**
FC Deisenhofen – 1860 München II _:_
**26. Spieltag, So., 29.03.2020, 15 Uhr**
1860 München II – Hankofen-Hailing _:_
**27. Spieltag, Sa., 04.04.2020, 16 Uhr**
TSV 1874 Kottern – 1860 München II _:_

### TABELLE

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Pipinsried | 22 | 19 | 3 | 0 | 74:18 | 60 |
| 2. FC Deisenhofen | 21 | 12 | 5 | 4 | 49:30 | 41 |
| 3. TSV 1880 Wasserburg | 22 | 13 | 2 | 7 | 39:28 | 41 |
| 4. TSV Schwabmünchen | 22 | 11 | 6 | 5 | 49:34 | 39 |
| 5. TSV 1874 Kottern | 22 | 11 | 5 | 6 | 39:31 | 38 |
| 6. FC Ingolstadt 04 II | 22 | 10 | 6 | 6 | 55:40 | 36 |
| 7. TSV 1860 München II | 22 | 8 | 6 | 8 | 38:38 | 30 |
| 8. SV Kirchanschöring | 22 | 7 | 7 | 8 | 29:35 | 28 |
| 9. FC Ismaning | 22 | 7 | 6 | 9 | 37:34 | 27 |
| 10. TSV 1865 Dachau | 22 | 8 | 3 | 11 | 28:42 | 27 |
| 11. SV Donaustauf | 21 | 7 | 5 | 9 | 30:39 | 26 |
| 12. TSV 1882 Landsberg | 22 | 7 | 4 | 11 | 35:40 | 25 |
| 13. Türkspor Augsburg | 21 | 6 | 6 | 9 | 36:39 | 24 |
| 14. SSV Jahn Regensburg II | 2 | 7 | 3 | 12 | 41:53 | 24 |
| 15. SpVgg Hankofen-Hailing | 21 | 5 | 8 | 8 | 26:33 | 23 |
| 16. Schwaben Augsburg | 22 | 5 | 5 | 12 | 25:44 | 20 |
| 17. SV Pullach | 22 | 5 | 5 | 12 | 31:57 | 20 |
| 18. TSV 1861 Nördlingen | 22 | 2 | 7 | 13 | 24:50 | 13 |

## U19 Bayernliga

**13. Spieltag, So., 24.11.2019, 13 Uhr**
SG Quelle Fürth – 1860 München 3:6
**14. Spieltag, So., 01.12.2019, 13 Uhr**
FC Memmingen – 1860 München 0:2
**7. Spieltag, Sa., 07.12.2019, 15 Uhr**
1860 München – SpVgg Landshut _:_
**15. Spieltag, Sa., 29.02.2020, 15 Uhr**
1860 München – SpVgg U'haching _:_
**16. Spieltag, So., 08.03.2020, 15.30 Uhr**
Kickers Würzburg – 1860 München _:_
**17. Spieltag, Sa., 14.03.2020, 15 Uhr**
1860 München – Schweinfurt 05 _:_
**18. Spieltag, Sa., 21.03.2020, 15.30 Uhr**
Jahn Regensburg – 1860 München _:_
**19. Spieltag, Sa., 28.03.2020, 15 Uhr**
1860 München – FC Deisenhofen _:_
**20. Spieltag, So., 05.04.2020, 13 Uhr**
SpVgg Landshut – 1860 München _:_

### TABELLE

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. SpVgg Unterhaching | 14 | 11 | 2 | 1 | 43:8 | 35 |
| 2. 1. FC Nürnberg | 12 | 11 | 1 | 0 | 64:6 | 34 |
| 3. 1. FC Schweinfurt 05 | 14 | 7 | 3 | 4 | 31:22 | 24 |
| 4. TSV 1860 München | 13 | 7 | 2 | 4 | 31:25 | 23 |
| 5. FC Deisenhofen | 14 | 7 | 2 | 5 | 20:19 | 23 |
| 6. SpVgg Landshut | 13 | 6 | 1 | 6 | 22:32 | 19 |
| 7. FC Würzburger Kickers | 14 | 5 | 2 | 7 | 23:28 | 17 |
| 8. SSV Jahn Regensburg | 11 | 5 | 1 | 5 | 29:19 | 16 |
| 9. SV Wacker Burghausen | 13 | 3 | 7 | 3 | 16:18 | 16 |
| 10. SG Quelle Fürth | 12 | 4 | 1 | 7 | 23:39 | 13 |
| 11. SpVgg Ansbach | 14 | 3 | 3 | 8 | 24:44 | 12 |
| 12. TSV 1860 Rosenheim | 14 | 1 | 6 | 7 | 12:37 | 9 |
| 13. FC Memmingen | 14 | 2 | 3 | 9 | 10:39 | 9 |
| 14. FV Illertissen | 12 | 1 | 4 | 7 | 8:20 | 7 |

## U17 Bayernliga

**13. Spieltag, So., 24.11.2019, 13 Uhr**
FC Bayern II – 1860 München 1:4
**14. Spieltag, Sa., 30.11.2019, 11.30 Uhr**
1. FC Nürnberg II – 1860 München 1:5
**15. Spieltag, So., 01.03.2020, 13 Uhr**
1860 München – ASV Neumarkt _:_
**16. Spieltag, Sa., 07.03.2020, 14 Uhr**
1860 München – Schweinfurt 05 _:_
**17. Spieltag, Sa., 14.03.2020, 13 Uhr**
Jahn Regensburg – 1860 München _:_
**18. Spieltag, So., 22.03.2020, 13 Uhr**
1860 München – Kickers Würzburg _:_
**19. Spieltag, Sa., 28.03.2020, 17 Uhr**
1860 Weißenburg – 1860 München _:_
**20. Spieltag, So., 05.04.2020, 11 Uhr**
1860 München – FC Augsburg II _:_
**21. Spieltag, So., 19.04.2020, 11 Uhr**
FC Ingolstadt 04 – 1860 München _:_

### TABELLE

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. TSV 1860 München | 14 | 14 | 0 | 0 | 62:11 | 42 |
| 2. FC Ingolstadt 04 | 14 | 10 | 2 | 2 | 48:16 | 32 |
| 3. SSV Jahn Regensburg | 14 | 10 | 1 | 3 | 37:25 | 31 |
| 4. 1. FC Nürnberg II | 14 | 9 | 2 | 3 | 41:15 | 29 |
| 5. FC Augsburg II | 14 | 8 | 3 | 3 | 20:13 | 27 |
| 6. FC Bayern München II | 12 | 6 | 2 | 4 | 34:18 | 20 |
| 7. FC Würzburger Kickers | 13 | 6 | 1 | 6 | 30:31 | 19 |
| 8. FC Memmingen | 14 | 5 | 1 | 8 | 28:28 | 16 |
| 9. SpVgg GW Deggendorf | 14 | 5 | 1 | 8 | 14:31 | 16 |
| 10. TSV 1860 Weißenburg | 14 | 4 | 2 | 8 | 17:37 | 14 |
| 11. 1. FC Schweinfurt 05 | 14 | 3 | 2 | 9 | 17:31 | 11 |
| 12. SV Wacker Burghausen | 14 | 2 | 1 | 11 | 15:36 | 7 |
| 13. ASV Neumarkt | 13 | 2 | 1 | 10 | 12:42 | 7 |
| 14. SpVgg Ansbach | 14 | 1 | 3 | 10 | 12:53 | 6 |


# AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

**Derzeit fallen aus:**
Quirin Moll (Aufbautraining)
Benjamin Kindsvater
(muskuläre Probleme)
Nico Karger (Aufbautraining)
Semi Belkahia (Reha nach Kreuzbandriss)

# U21 ERREICHT ANGEPEILTES ZIEL.

**Die Löwen-U21 ist zurück in der Spur. Nachdem aus den ersten drei Rückrundenpartien nur ein Punkt heraussprang, holten sie in den beiden Heimspielen gegen den TSV 1865 Dachau und den TSV Schwaben vier Zähler. Mit 30 Punkten zur Winterpause ist das „Minimalziel" erreicht.**

Den ersten Rückrunden-Dreier machten die kleinen Löwen gegen den TSV 1865 Dachau perfekt. „Mann des Spiels" beim 4:1-Erfolg war Timo Spennesberger (Bild), der drei Treffer erzielte, sowohl die ersten beiden Tore zur 2:0-Führung (3. und 9.) als auch den Treffer zum Endstand (90.+1). Zwischenzeitlich hatte Christian Doll auf 1:2 verkürzt (31.). Das 3:1 gelang Routinier Dominik Schön (86.).

„Ich bin sehr zufrieden, nicht nur wegen des Ergebnisses, sondern auch damit, wie die Mannschaft gespielt hat", erklärte Trainer Frank Schmöller. „Wir hatten sehr klare Vorgaben, die die Jungs richtig gut umgesetzt haben." Nur die Phase nach dem Anschlusstreffer hätte sein Team zittern müssen. „Ich würde mir wünschen, dass wir mal über 90 Minuten konstant spielen", so der 53-Jährige, „aber nach der Pause haben wir das Spiel wieder kontrolliert, auch wenn die Treffer erst sehr spät gefallen sind." Ein besonderes Lob hatte Schmöller für den dreifachen Torschützen parat. „Nicht nur wegen der drei Tore hat Timo ein wunderbares Spiel gemacht. Er war der ‚Man of the Match'." Mit diesem Erfolg ist das angepeilte Ziel bis zur Winterpause noch in Reichweite. „Im letzten Spiel des Jahres gegen Schwaben Augsburg haben wir jetzt die Chance, unsere gesetzte 30-Punkte-Marke zu überschreiten."

Mit dem Überschreiten klappte es nicht, aber wenigstens standen am Ende die 30 Punkte nach 22 Spielen. „Wir hätten natürlich gerne die drei Zähler geholt", so Schmöller nach der Partie. „So, wie sich die Mannschaft präsentiert hat, haben wir uns den Punkt verdient und unser Minimalziel erreicht." War die Partie in der ersten Hälfte noch ausgeglichen, erarbeiteten sich die kleinen Löwen nach Wiederanpfiff Vorteile und ein leichtes Chancenplus. „Leider hat uns die nötige Ruhe und Entschlossenheit vorm Tor gefehlt", monierte Schmöller. „Wir sind zu halbscharig mit unseren Möglichkeiten umgegangen." Trotzdem war er zufrieden, auch weil sein Team ohne Gegentreffer blieb. „Die Entwicklung ist gut, wenn man sieht, wo wir gestartet sind. Jetzt können wir das Jahr gemütlich ausklingen lassen."

Nach der gemeinsamen Weihnachtsfeier im Winter-Biergarten des Bamberger Hauses mit Eisstockschießen auf der Bahn im Luitpoldpark bat Schmöller diese Woche nochmals zum Training. Anschließend ist bis 13. Januar 2020 frei. Dann beginnt die Vorbereitung auf die Restrunde.

Weitere Infos & Spielberichte auf **www.tsv1860.de**

# JUNGLÖWEN-KALENDER.

**Der druckfrische Juniorenkalender 2020 des TSV 1860 München ist ab sofort erhältlich. Seit 33 Jahren ist das Werk ein Zeugnis der engagierten Nachwuchsförderung in Giesing. Am 7. Dezember wird der Kalender von Junglöwen-Spielern bei der Heimpartie der Profis gegen die SG Sonnenhof Großaspach im Grünwalder Stadion verkauft.**

Außerdem kann der Kalender in der Geschäftsstelle der Juniorenfußballabteilung an der Grünwalder Straße 114 im Gebäude des Nachwuchsleistungszentrums (Eingang hinter dem Fanshop) erworben werden sowie per E-Mail unter junioren *kalender@tsv1860muenchen.org* oder telefonisch unter der Rufnummer (089) 64 27 85–3 10 bestellt werden. Bei einer Bestellung bis zu vier Stück berechnet der Verein 3 Euro Versandkosten, ab fünf Exemplaren ist die Lieferung versandkostenfrei.

Wer als Fan und Sammler tatsächlich alle 33 bisherigen Ausgaben besitzt, wird im Rückblick zahlreiche heutige Profis entdecken, die schon als Kinder und Jugendliche auf den zwölf Kalenderblättern zu sehen waren.

Roy Matthes ist Juniorenleiter des TSV München von 1860 e.V. und appelliert an alle Freunde der Giesinger: »Fördern Sie mit dem Kauf die Junglöwen – unser Juniorenkalender ist das perfekte Weihnachtsgeschenk für alle mit einem blauen Herzen.«

**tsv1860.wochenanzeiger.de**

Jede Woche löwenstarke News in deinem Briefkasten und im Internet.

**Wochenanzeiger GmbH**
**Münchner Wochenanzeiger**
Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de

Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Herbert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München

# U19 LÄSST VIELE CHANCEN LIEGEN.

**Nach einem Durchhänger lief es zuletzt bei der Löwen-U19 in der A-Juoren-Bayernliga. Dem 6:3-Erfolg bei der SG Quelle Fürth, bei dem das Team von Trainer Benjamin Götz drei Mal in Rückstand geriet, folgte ein souveräner Sieg beim FC Memmingen mit einer starken Anfangshalbenstunde.**

Kurios beim 6:3-Sieg in Fürth: Den ersten und dritten Treffer erzielte Anton Gnerlich per Eigentor (37. und 59.). Dazwischen traf Anian Brönauer zum 2:2 (55.). Nach der ersten Führung durch Benedikt Auburger (67.) machten Brahim Moumou (70.) und Andreo Kuljanac (82.) das halbe Dutzend voll.

„Wir hätten nach zehn Minuten schon 3:0 führen müssen", haderte Junglöwen-Trainer Benjamin Götz einmal mehr mit der Chancenverwertung seines Teams. „Darunter waren zwei Hundertprozentige!" Trotzdem attestierte er seiner Mannschaft von Beginn an ein ordentliches Spiel. „Es war fußballerisch gut, mit wenigen Kontakten sind wir vors gegnerische Tor gekommen." Dagegen glänzten die Fürther mit Effektivität. Erst nach dem Ausgleich zum 3:3 ließen die Weiß-Blauen nichts mehr anbrennen. „Im Endeffekt haben wir einfach zu wenig Tore gemacht. Wenn alle hundertprozentigen Chancen drin gewesen wären, hätten wir Minimum zehn Treffer erzielt", so Götz. „Positiv war, dass wir uns so viele Möglichkeiten herausgespielt haben. Heute ist uns offensiv der erwartete Schritt nach vorne gelungen." Defensiv dagegen zeigte sein Team Mängel. „Aber wir mussten erneut mit einer anderen Innenverteidigung spielen. Da sind Abstimmungsprobleme normal. Trotzdem ist die Quote zu hoch, wenn der Gegner aus drei Chancen drei Tore macht!"

Ganz anders in Memmingen. Dort stand am Ende die Null beim 2:0-Erfolg. Leon Tutic (13.) und Brahim Moumou (15.) hatten innerhalb von zwei Minuten in der Anfangsviertelstunde getroffen. „Die erste halbe Stunde war das Beste, was wir in dieser Saison gespielt haben", fand Götz. „Die Jungs haben losgelegt wie die Feuerwehr. Wir hätten deutlich höher als 2:0 führen können." Nach 30 Minuten nahmen die Junglöwen das Tempo raus. „Wir haben, gerade nach der Pause weniger gemacht, hatten das Spiel aber zu jeder Zeit im Griff", erklärte der 33-jährige Coach. „Wir wollten Kräfte schonen für das schwere Pokalspiel in Deisenhofen und das Nachholspiel gegen Landshut. Da wollen wir frisch reingehen", so seine Maxime. „Insgesamt war es ein guter Auftritt meiner Mannschaft."

Weitere Infos & Spielberichte auf **www.tsv1860.de**

# Zahlen ist einfach.

**Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.**

*Für Android verfügbar.

Stadtsparkasse München

Die Bank unserer Stadt.

sskm.de/mobilesbezahlen

# PARTNER DER LÖWEN

## Hauptsponsor

die Bayerische
Versichert nach dem Reinheitsgebot

## Ausrüster

macron

## Premium Partner

MAN

LINSTER EDELSTAHLHANDEL

Stadtsparkasse München

AHD Sitzberger GmbH
www.ahd-sitzberger.de

Hacker Pschorr

fonds finanz

Bet3000

LÖWEN-LIEBEN-NISSAN.DE

macron | 1860

# THE MACRON HERO HAS ARRIVED IN MUNICH

NEW 2019/20
HOME & AWAY SHIRTS

macron store /München

**München:**
Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany
T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

# PARTNER DER LÖWEN

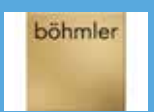
## Partner

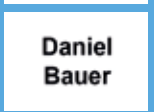
## Löwenfreunde

# KAFFEE.
# AUS MÜNCHEN.
# FÜR ECHTE LÖWEN.

emilo
SPEZIALITÄTENRÖSTEREI

# SECHZGER *Alm*





# Thomas Riedl:

## Ein Tor machte ihn zum Helden.

Ein Tor machte Thomas Riedl zur Löwen-Legende. Am 27. November 1999, also vor 20 Jahren, beendete er mit seinem Treffer gegen den FC Bayern eine 22-jährige Durststrecke beim 1:0-Erfolg gegen den Erzrivalen. Es war mehr als Balsam für die Löwen-Seele.

Es war der 13. Spieltag der Saison 1999/2000 in der Bundesliga. Der TSV 1860 hatte die Bayern am Rande einer Niederlage. Bereits dreimal musste Aluminium für FCB-Keeper Over Kahn retten. Dann kam die 85. Minute. Martin Max legte auf Riedl ab, dessen satter Rechtsschuss passte genau. Fünf Minuten vor Schluss führten die Blauen gegen die Roten. „Gottseidank war es schon spät im Spiel", erinnert sich der damals 23-Jährige zwei Jahrzehnte später. „Bayern baute einen enormen Druck auf." Es sollte reichen!

„Es brachen alle Dämme", beschrieb der defensive Mittelfeldspieler seine Eindrücke nach dem Schlusspfiff. „Ich befand mich in einem Trancezustand. Karl-Heinz Wildmoser drückte mich, ließ mich gar nicht mehr los. Michael Hofmann hievte mich auf seine Schultern und drehte eine Ehrenrunde. Es kam mir alles so vor, als ob wir gerade Weltmeister geworden wären. Und dann stehst du da und denkst: Jetzt würde ich gerne einmal kurz die Zeit anhalten."

Der Treffer machte den kleinen Pfälzer mit einem Schlag unsterblich bei den Löwenfans und zum Fußballgott. Zu Beginn der Saison war Riedl vom 1. FC Kaiserslautern gekommen, dort stand er immer im Schatten seines Vaters Hannes, der zwischen 1974 und 1981 sehr erfolgreich am Betzenberg spielte, insgesamt 441 Bundesligaspiele in seiner Karriere bestritt. Anders bei Sechzig. Hier ist Riedl junior seitdem ein Held, obwohl er nur zwei Jahre bei den Löwen unter Vertrag stand, in 33 Bundesligaspielen nur ein Tor erzielte – eben jenes an diesem regnerischen Novembertag.

LINSTER EDELSTAHLHANDEL
Alte Liebe rostet nicht.

## Seelöwen Unteriglbach feiern ein Vierteljahrhundert Bestehen.

Der Fanclub Seelöwen Unteriglbach aus dem Bayerischen Wald feierte sein 25-jähriges Gründungsfest. Neben der Fanbeauftragten Jutta Schnell war auch Vizepräsident Hans Sitzberger zu Gast in Niederbayern. Er wurde in seiner Heimatregion vom 1. Vorstand Michael Kerl (re.) herzlich begrüßt.

## Steigerwald-Löwen Geiselwind.

Auch die Steigerwald-Löwen Geiselwind feierten ihr 25-jähriges Gründungsfst. Der Vorsitzende Claus Hünerkopf (4. v. re.) nahm dies zum Anlass, die Gründungsmitglieder des Fanclubs zu ehren.

## Prominenter Derbygast.

Monika Baumgartner (Mitte) besuchte zusammen mit ihrem Mann das Münchner Stadtderby und war auch in der SECHZGER Alm zu Gast. Übrigens: Die Schauspielerin ist Mitglied bei den Löwen.

# DANKE ANS EHRENAMT.

**An jedem Wochenende finden in Deutschland 80.000 organisierte Fußballspiele statt. Von der Kreisliga bis zu den höchsten Landesverbands-Spielklassen. Alle verbindet die Leidenschaft für unseren Sport. Doch zu selten fragt man sich, wie dies Woche für Woche funktioniert?**

Dahinter steckt eine unglaubliche Anzahl an freiwillig und ehrenamtlich engagierten Menschen, deren Einsatz für unseren Fußball ganz einfach Herzenssache ist.

Es funktioniert alles wie selbstverständlich könnte man meinen – aber mitnichten! In den knapp 25.000 Fußballvereinen bekleiden etwa 400.000 Menschen eine ehrenamtliche Position, weitere 1,3 Millionen freiwillig engagierte Helfer kommen dazu. Ohne sie fände kein Spiel statt, kein Verein würde auch nur eine Saison überstehen.

AKTION EHRENAMT

Der Amateurfußball bildet das Fundament des Spitzenfußballs. Jeder Weltmeister von 2014 hat bei einem kleinen Verein angefangen. Und so ist es überall. Denn alle Spielerinnen und Spieler haben einmal klein angefangen. Auf Ihrem Heimatsportplatz das Kicken gelernt und die Liebe zum runden Leder entdeckt. Ehrenamtliche Trainer haben sie auf ihren ersten Schritten begleitet, ihr Talent gefördert und den Weg geebnet. Warum? Weil der Fußball für sie ganz einfach Herzenssache ist.

Im Jahr 2017 feierte die „Aktion Ehrenamt“ des Deutschen Fußball-Bundes ihr 20-jähriges Jubiläum. Somit ist sie eine der ältesten durchgehend bestehenden Aktionen des Verbandes. Die Bedeutung der Ehrenamtsförderung ist längst erkannt. Nun gilt es auch in Zukunft, die passenden Maßnahmen zur Unterstützung der Bedürfnisse der Vereinsmitarbeiterinnen und Vereinsmitarbeiter zu finden. Vor allem junge engagierte Menschen gilt es zu fördern. Denn sie sind die Zukunft unserer Fußballvereine. Der DFB und die Landesverbände haben zahlreiche Angebote, Maßnahmen, praktische Alltagshilfen und Möglichkeiten zur Anerkennung geschaffen. Informationen hierzu gibt‘s unter **www.dfb.de/dankeansehrenamt.**

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den vielen Menschen, die sich ehrenamtlich und freiwillig in den Amateurfußballvereinen engagieren. Die für ihren Verein rackern, schuften und sich aus Liebe zum Fußball aus vollem Herzen einsetzen. Euer Einsatz ist „Herzenssache“! Unser „Dankesagen“ auch.

**Danke ans Ehrenamt!**

# RÜCKRUNDEN-ABO ZU WEIHNACHTEN.

**Jetzt sich selbst oder andere mit dem Rückrunden-Abo ein besonderes Weihnachtgeschenk bereiten: Die restlichen zehn Heimspiele bis zum Saisonende gibt's als Komplettangebot. Nach dem Mitgliederverkauf startet mit dem Heimspiel gegen Sonnenhof Großaspach der freie Verkauf.**

Wer im Sommer bei den Dauerkarten leer ausgegangen ist und trotzdem alle Heimspiele der Löwen in der Rückrunde live im Grünwalder Stadion verfolgen möchte, hat jetzt für kurze Zeit die Chance, sich das limitierte Angebot der Löwen Rückrunden-Dauerkarte zu sichern. Es beinhaltet kein Vorkaufsrecht für die neue Saison!

Zum Auftakt der Rückrunde warten im Frühjahr 2020 namhafte Gegner und interessante Heimspielpartien auf die Löwen, wie u.a. der aktuelle Spitzenreiter MSV Duisburg, Waldhof Mannheim und Eintracht Braunschweig. Nach den Heimspielen gegen Hansa Rostock und den Halleschen FC im April hat es dann aber vor allem der Saisonendspurt in sich. Dem Nachbarschaftsduell gegen die SpVgg Unterhaching am 36. Spieltag folgt der Heimspiel-Saisonabschluss mit der Partie gegen den FC Ingolstadt am 11. Mai 2020.

Die Tickets der Rückrunden-Dauerkarte sind im Sitzplatz (Stehhalle)- und Stehplatz-Bereich (Westkurve) verfügbar und sind auf 1.000 Tickets limitiert, so dass natürlich auf jeden Fall auch entsprechend viele Tageskarten in den Einzelspielverkauf gehen. Die Ausgabe der Tickets erfolgt in Form von Tageskarten (Papierkarten). Es gelten die normalen Tageskartenpreise und Ermäßigungen aus der Saison 2019/20 (siehe Übersicht S. 20). Wie immer enthalten die Tageskarten als Kombiticket auch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im MVV-Gesamtverbund zur Hin- und Rückreise zu diesem Spiel am jeweiligen Spieltag.

**Als besonderes Schmankerl werden zudem unter allen Käufern der Rückrunden-Dauerkarte 160 Vorkaufsrechte für jeweils eine Dauerkarte der Saison 2020/21 verlost.**

## SO KOMMT IHR AN TICKETS

- Im Online-Ticketshop unter www.tsv1860-ticketing.de
- Im Kartenvorverkauf am Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 (Öffnungszeiten vor Weihnachten | Mittwoch bis Freitag von 9 bis 18 Uhr)
- Telefonisch unter unserer Service-Hotline 01805/ 60 1860 (0,14 EUR/min. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 EUR/min. aus dem deutschen Mobilfunknetz)

## TICKET-AGB

Wir weisen ausdrücklich auf unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen hin, die unter www.tsv1860-ticketing.de jederzeit abrufbar sind.

# ADVENTSSINGEN VOLLER ERFOLG.

**Nachdem bereits im Vorjahr ein neuer Besucherrekord aufgestellt worden war, wurde dieser beim 7. Giesinger Adventssingen am 30. November 2019 noch einmal deutlich übertroffen: 1.860 Anwesende wurden verkündet, darunter Profi-Chefcoach Michael Köllner und sein Assistent Günter Brandl.**

Die Zahl, die während der Veranstaltung anhand grober Schätzungen auf den symbolischen Wert festgesetzt worden war, konnte im Nachhinein bestätigt werden. Bei Betrachtung des Bestuhlungsplans und einem Abgleich mit der Zahl der ausgegebenen Liederbücher und Nikolaus-Mützen kamen die Organisatoren auch auf eine Zahl im Bereich zwischen 1.800 und 1.900 Besuchern.

Erstmals wurde das Adventssingen von zwei Pfarrern moderiert: Rainer Maria Schießler von der katholischen Maximilians-Pfarrei und Rolf Wolfahrt von der evangelischen Martin-Luther-Kirche. Schießler war beeindruckt von der Kulisse und schlug spontan vor, künftig eine Christmette im Stadion zu feiern. Ob sich das umsetzen lässt, wird man sehen. Mit vielen Fußball-Anekdoten garniert, führten die beiden Pfarrer unterhaltsam durch die ingesamt 28 Lieder. Am Ende spendete Pfarrer Wohlfahrt noch einen Segen.

Auch Profi-Trainer Michael Köllner und sein Co-Trainer Günther Brandl (kleines Bild) waren gekommen. Für die musikalische Unterstützung sorgten die bewährten „Adventssingen All-Stars“ (Rauschangriff/Machtkrampf, Familie Schamel, Ulla Hoppen), der Giesinger Bud Spenzer Heart Chor und der Posaunenchor Veitsbronn. Die Musiker aus Mittelfranken waren auf Einladung von Stadionwirt Lorenz Stiftl gekommen und begeisterten mit ihrer 30 Personen starken Blaskapelle.

Immer wieder stimmten die Besucher den Sprechchor „Steht auf, wenn Ihr Löwen seid“ an, vor allem natürlich, wenn die Löwen-Songs an die Reihe kamen. Nach rund zwei Stunden endete das 7. Giesinger Adventssingen wie schon in den Jahren zuvor mit dem Stadion-Klassiker „You'll never walk alone“. Die Veranstalter von den Freunden des Sechz'ger Stadions (FdS) und der Fußballabteilung des TSV 1860 zeigten sich mehr als zufrieden mit dem großen Besucherzuspruch und dem erneut reibungslosen Ablauf.

Aus den Spenden der Besucher, die am Eingang für die teilweise Deckung der Unkosten (Stadionmiete, Kerzen, Mützen) gesammelt worden waren, gaben die Freunde des Sechz'ger Stadions den Überschuss an die Fußballabteilung und eine Spendenaktion von Pfarrer Wohlfahrt weiter. Das Liederbuch hatte dankeswerterweise der Münchner Wochenanzeiger finanziert.

## Isar-Loisach-Löwen Bad Heilbrunn.

Die Profis Benjamin Kindsvater (3. v. li.) und Eric Weeger (4. v. li.) besuchten zusammen mit Jutta Schnell (re.) die Weihnachtsfeier der Isar-Loisach-Löwen in Bad Heilbrunn. Dort wurden sie begrüßt von Ehrenmitglied Reinhard „Záto“ Schwerdtner (li.) und den Vorständen Erich Gruber (2. v. li.) und Sepp Mayr (2. v. re.).

## Markt Indersdorf -

Der Fanclub Markt Indersdorf um Vorstand Sepp Sedlmair hatte zur Weihnachtsfeier mit großer Tombola geladen, zu der auch die Fanclubbeauftragter Jutta Schnell extra angereist war.

# Kontinuität bei den Niederrhein-Löwen.

**Jahreshauptversammlung bei den Niederrhein-Löwen Moers e.V..**

Seit 1992 besteht der Fanclub die Niederrhein-Löwen Moers am westlichen Rande des Ruhrgebiets. Im Jahre 2002 wurde der Fanclub ein eingetragener Verein. Nunmehr standen zum 10. Mal die Wahlen der Vorstandsposten unter e.V.-Bedingungen an. 48 Prozent der Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung erschienen. Im Amt bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Harald Hau (Gründungsmitglied), der 2. Vorsitzende Michael Terhorst, Kassier Ulrike Sonneborn, Schriftführer Detlef Holub (Gründungsmitglied) und Jürgen Schmitz als Kassenprüfer.

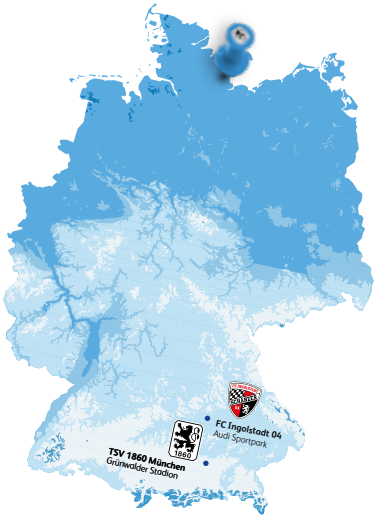
Im Rückblick auf 2019 waren die Besuche von 1860-Präsident Robert Reisinger und Filmemacher Hubert Pöllmann die Höhepunkte des Jahres.

# Auswärts, Oida

## FC INGOLSTADT 04

Montag, 16. Dezember 2019, 19 Uhr

**Gründung:** 05.02.2004
**Mitglieder:** 2.350 (01.07.2018)
**Klubfarben:** Schwarz-Rot
**Anschrift:** Am Sportpark 1b
85053 Ingolstadt
**Telefon:** (0841) 88 55 70
**Internet:** www.fcingolstadt.de
**Spielstätte:** Audi Sportpark (15.200 Plätze, davon 9.200 Sitzplätze)



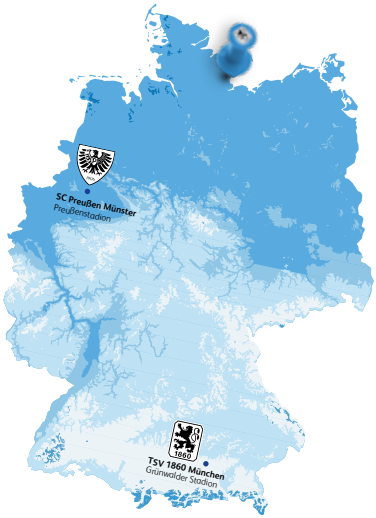

**Die Anfahrt:**
Von Norden kommend: A9 Ausfahrt Ingolstadt-Süd, links abbiegen auf die Manchinger Straße Richtung Ingolstadt-Süd/Gewerbegebiet, anschließend der Beschilderung folgen. Von Süden kommend: A9 Ausfahrt Manching; B16 Richtung Ingolstadt folgen, anschließend der Beschilderung folgen. – Vom Hauptbahnhof Ingolstadt mit den Linienbussen in die Innenstadt und von dort aus weiter zum Audi-Sportpark.

**Tickets:**
Die von Ingolstadt zur Verfüng gestellten Tickets sind bereits vergriffen.

## SC PREUSSEN MÜNSTER

Samstag, 21. Dezember 2019, 14 Uhr

**Gründung:** 30.04.1906
**Mitglieder:** 2.000 (10.08.2017)
**Klubfarben:** Schwarz-Weiß-Grün
**Anschrift:** Fiffi-Gerritzen-Weg 1
48153 Münster
**Telefon:** (0251) 9872 70
**Internet:** www.scpreussen-muenster.de
**Spielstätte:** Preußenstadion (14.300 Plätze, davon 7.300 Sitzplätze)

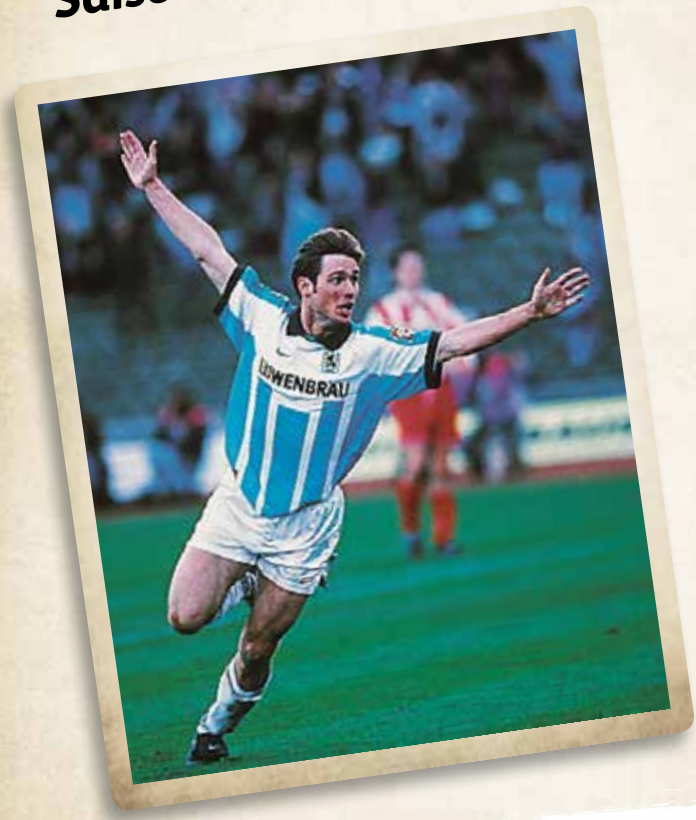



**Die Anfahrt:**
Von der A1 kommend am Autobahnkreuz Münster-Süd nach Münster-Süd abfahren. Der Umgehungsstraße folgen und anschließend-Richtung Hammer Straße/Hiltrup abbiegen. Der Straße folgen, nach etwa 1,4 Kilometern liegt das Preußenstadion auf der rechten Seite. Hier stehen für PKWs die Parkplätze P1 & P2, Busse können auf Parkplatz P4 abgestellt werden. – Vom Haubahnhof Münster aus fahren Shuttlebusse direkt zum Stadion.

**Tickets:**
Karten für Münster sind unter **www.tsv1860-ticketing.de** erhältlich.

# LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

## Saison 1995/96




Zwar blieb LÖWENBRÄU bis 1999 auf der Brust der Sechzger, aber der Ausrüster änderte sich ab 1995. Harald Cerny jubelt in der Saison 1995/1996 im Trikot des US-amerikanischen Sportartikelherstellers NIKE für den TSV 1860 in der Bundesliga.


**SECHZIG**
*Das Löwenmagazin*

**Das offizielle Stadion-Magazin des TSV 1860 München**

**Herausgeber**
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

**Redaktionsleitung**
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

**Konzeption & Art Direction**
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

**Layout & Satz**
Joachim Mentel

**Redaktionelle Mitarbeit**
Maurice Navarro
Joachim Mentel

**Anzeigen**
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

**Druck**
flyerdevil GmbH
Am Kohlberg 45
91286 Obertrubach
www.flyerdevil.de



**Copyright**
Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion



**Redaktionsschluss**
Dienstag, 3. Dezember 2019

**SECHZIG – Das Löwenmagazin**
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

**Fotos in dieser Ausgabe**
Markus Burger, Rainer Kmeth, MIS, sampics, Paul Wessa, Ulrich Wagner, Anne Wild

# Entfalte Dein Potenzial

## Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- unbefristete Festanstellung
- betriebliche Altersvorsorge
- erstklassiges Weiterbildungspaket
- zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- löwenstarkes Wir-Gefühl

Jetzt Stellenangebote ansehen und ohne Anschreiben bewerben unter **www.fondsfinanz.de/jobs**

Premium Partner

# BIST AUCH DU RICHTIG AUFGESTELLT?

## Alle gemeinsam für Sechzig!

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier: www.diebayerische.de/loewen-schutz

Einfach QR-Code scannen

die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot